



Bedienungsanleitung Waschmaschine

HW100-BP14929
HW90-BP14929

DE

Haier

Vielen Dank, dass Sie ein Haier-Produkt gekauft haben.

Machen Sie sich gründlich mit dieser Anleitung vertraut, bevor Sie dieses Gerät verwenden. In der Anleitung finden Sie wichtige Hinweise, die Ihnen helfen, von Anfang an perfekt saubere Wäsche zu genießen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Anleitung, wie Sie das Gerät richtig und sicher aufstellen, in Betrieb nehmen, damit waschen und das Gerät richtig pflegen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Geben Sie die Anleitung auch mit, wenn Sie das Gerät verkaufen oder verschenken möchten. So kann sich der neue Besitzer auch gleich mit allem Wichtigem zum Gerät vertraut machen.



Legende

Warnung – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Umweltinformationen



Entsorgung

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und der menschlichen Gesundheit. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial richtig, damit es dem Recycling zugeführt werden kann. Helfen Sie auch beim Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten mit. Entsorgen Sie die mit diesem Symbol markierten Geräte nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie das Produkt zu einer Sammelstelle in Ihrer Nähe. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über passende Sammelstellen.



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schneiden Sie das Netzkabel ab, entsorgen Sie das Kabel. Entfernen Sie den Verschluß an der Gerätetür, damit Kinder oder Haustiere nicht in das Gerät krabbeln und darin eingeschlossen werden können.

1 – Sicherheitsinformationen	4
2 - Produktbeschreibung	7
3 - Bedienfeld	8
4 - Programme	11
5 - Verbrauch	12
6 - Tägliche Nutzung	13
7 - Umweltverträgliches Waschen	18
8 - Pflege und Reinigung	19
9 - Problemlösung	22
10 - Installation	25
11 - Technische Daten	29
12 - Kundendienst	30

Machen Sie sich gut mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten!:



WARNUNG!

Vor dem ersten Einsatz

- ▶ Stellen Sie sicher, dass kein Transportschaden vorliegt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden.
- ▶ Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, achten Sie darauf, dass Kinder nicht an das Verpackungsmaterial herankommen.
- ▶ Tragen Sie das Gerät immer gemeinsam mit einem Helfer – die Maschine ist recht schwer.

Tägliche Nutzung

- ▶ Das Gerät darf nur dann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt oder gründlich über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Gerät aufgeklärt wurden, sich sämtlicher möglicher Gefahren bewusst sind.
- ▶ Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von dem Gerät fern, sofern sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- ▶ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ▶ Lassen Sie Kinder oder Haustiere nicht in die Nähe der Maschine, wenn die Gerätetür geöffnet ist.
- ▶ Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, entfernen oder fixieren Sie lose Fäden und Applikationen, damit sich diese nicht in der Wäsche verfangen. Nutzen Sie bei Bedarf einen Wäschebeutel oder ein Wäschenetz.
- ▶ Berühren Sie das Gerät nicht mit nackten Füßen oder mit feuchten oder gar nassen Händen und Füßen.
- ▶ Decken Sie die Maschine nach dem Waschen nicht ab; andernfalls kann Restfeuchtigkeit nicht richtig verdunsten.
- ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände, nichts Heißes oder Nasses auf dem Gerät ab.
- ▶ Verwenden oder lagern Sie kein brennbares Reinigungsmittel oder chemisches Reinigungsmittel in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Verwenden Sie keine brennbaren Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts.
- ▶ Waschen Sie keinerlei mit Lösungsmitteln verunreinigte Textilien in der Maschine. Solche Mittel müssen zunächst restlos an der Luft verdunsten.



WARNUNG!

Tägliche Nutzung

- ▶ Entfernen oder schließen Sie den Stecker nicht in Gegenwart von leicht entflammarem Gas.
- ▶ Schaumgummi oder schwammähnliche Materialien nicht heiß waschen.
- ▶ Waschen Sie keine mit Mehl verunreinigte Wäsche.
- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade während eines Waschgangs nicht.
- ▶ Berühren Sie die Gerätetür nicht beim Waschen; die Tür kann sich stark erwärmen.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Wasserstand sichtbar über dem Bullauge liegt.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätetür nicht gewaltsam. Die Tür ist mit einer Selbstsperrvorrichtung versehen, öffnet sich kurz nach dem Abschluss des Waschprogramms.
- ▶ Schalten Sie die Maschine nach Abschluss des Waschprogramms immer ab. Ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine pflegen. So sparen Sie Strom und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

Pflege / Reinigung

- ▶ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, falls diese das Gerät einmal reinigen möchten.
- ▶ Trennen Sie das Gerät vor jeglichen Wartungsarbeiten vollständig von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen).
- ▶ Halten Sie den unteren Teil des Bullauges sauber, lassen Sie die Gerätetür und die Waschmittelschublade etwas geöffnet, wenn Sie die Maschine nicht benutzen. So vermeiden Sie Schimmel und unangenehme Gerüche.
- ▶ Sprühen Sie kein Wasser auf die Maschine, verzichten Sie auf Dampfreiniger.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dies vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Falls eine Reparatur ansteht, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Installation

- ▶ Das Gerät muss an einem gut gelüfteten Ort aufgestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Gerätetür unter allen Umständen problemlos geöffnet werden kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nie im Freien, nicht an feuchten Stellen auf – auch nicht an Orten, an denen unvermutet Wasser austreten kann, also auch nicht unter oder in der Nähe einer Spüle. Falls Wasser von außen an die Maschine gelangen sollte, unterbrechen Sie die Stromversorgung vollständig (Netzstecker ziehen), anschließend lassen Sie die Maschine ohne jegliche Hilfsmittel trocknen – also nicht trockenföhnen.



WARNUNG!

Installation

- ▶ Nutzen Sie die Maschine nur an Stellen, an denen die Temperatur nicht unter 5 °C abfallen kann.
- ▶ Stellen Sie die Maschine nicht auf Teppich oder Teppichböden, nicht nah an die Wand oder in die Nähe von Möbeln.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Öfen, Heizungen) auf.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Angaben auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ▶ Verzichten Sie auf Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel und die mitgelieferten Schläuche.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Netzkabel und Netzstecker nicht beschädigt werden. Bei Beschädigungen lassen Sie die defekten Teile von einem Elektriker austauschen.
- ▶ Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Schukosteckdose an, die auch nach dem Aufstellen das Geräts gut erreichbar bleibt. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schuko-steckdose) angeschlossen werden.
- Nur für GB:** Das Netzkabel des Geräts ist mit 3-poligem (geerdet) Stecker ausgestattet, der in einen 3-poligen Standardstecker (geerdet) passt. Trennen Sie den dritten Kontakt (Erdungskontakte) niemals ab. Nachdem das Gerät installiert ist, sollte der Stecker zugänglich sein.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse gut und fest sitzen, kein Wasser austritt.

Vorgesehene Verwendung

Dieses Gerät ist nur zum Waschen von maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt. Halten Sie sich immer an die Angaben auf den Pflegeetiketten. Das Gerät ist ausschließlich zum Hausgebrauch in Innenräumen vorgesehen. Das Gerät darf nicht für kommerzielle oder gewerbliche Zwecke eingesetzt werden.

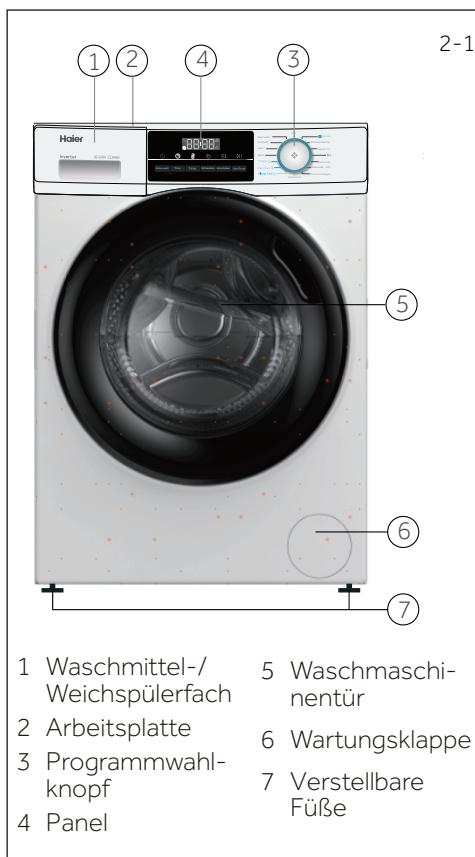
Veränderungen an dem Gerät sind nicht zulässig. Nicht vorgesehene Verwendung kann zu Gefahren und zum Verlust aller Gewährleistungs- und Haftungsansprüche führen.

**Hinweis:**

Aufgrund technischer Änderungen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

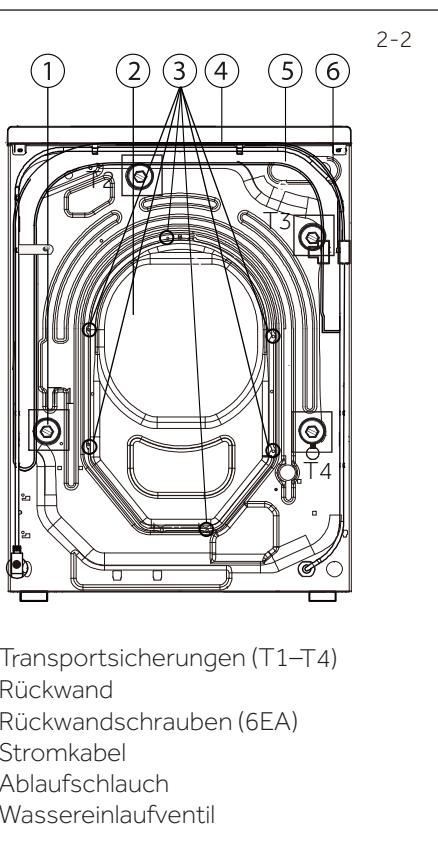
2.1 Bild des Gerätes

Frontseite (Abb. 2-1):



2-1

Rückseite (Abb. 2-2):



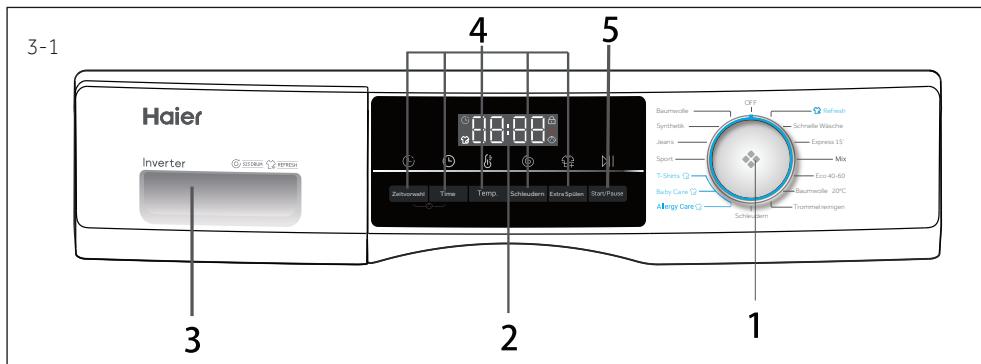
2-2

2.2 Zubehör

Überprüfen Sie Zubehör und die Dokumentation gemäß dieser Liste (Abb. 2-3):



2-3



- 1 Programmwahlknopf 3 Waschmittel-/Weichspülerfach 4 Funktionstasten
 2 Anzeige 5 Taste „Start/Pause“



Hinweis: Tonsignal

In folgenden Fällen hören Sie ein Tonsignal:

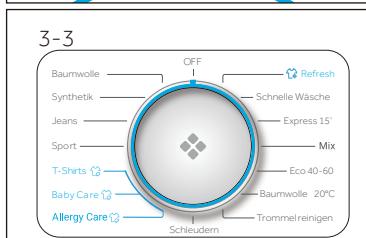
- beim Betätigen einer Taste
- zum Programmende
- beim Drehen des Programmwahlknopfes

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abwählen; siehe TÄGLICHE NUTZUNG (siehe S. 17 6.13).



3.1 OFF

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von OFF), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die OFF-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 3-2).



3.2 Programmwahlknopf

Durch Bewegen des Drehknopfes (Abb. 3-3) kann eins von 15 Programmen (das OFF ist nicht enthalten), geschlossen) ausgewählt werden. Dann leuchtet die zugehörige LED auf und die Standardeinstellungen werden angezeigt.

3.3 Display

Das Display (Abb. 3-4) zeigt folgende Informationen:

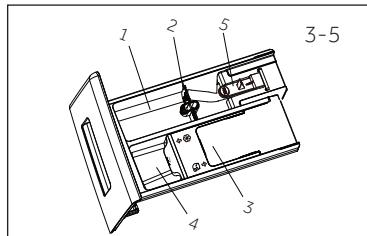
- Waschzeit
- Abschlusszeitverzögerung
- Fehlercodes und Serviceinformationen
- Funktionstasten und Taste „Start/Pause“
- Dampfwäsche
- Verriegelung der Tür
- Kindersicherung

3.4 Waschmittelschublade

Bei geöffneter Schublade sind folgende Komponenten zu sehen (Abb. 3-5):

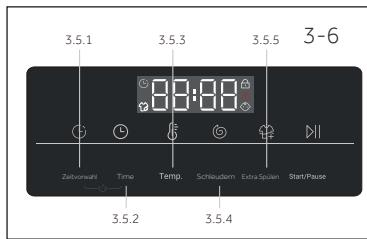
- 1: Fach für Pulver oder Flüssigwaschmittel
- 2: Waschmittelklappenwähler: Heben Sie ihn für Pulverwaschmittel an und halten Sie ihn für Flüssigwaschmittel gedrückt.
- 3: Fach für Desinfektionsmittel.
- 4: Fach für Weichspüler.
- 5: Verriegelung, nach unten drücken, um die Schublade herauszuziehen.

Die Empfehlung zum Waschmitteltyp ist für verschiedene Waschtemperaturen geeignet. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das Waschmittel (siehe S.11).



3.5 Funktionstasten

Mit den Funktionstasten (Abb. 3-6) können Sie das ausgewählte Programm vor Programmstart mit zusätzlichen Funktionen ergänzen. Dabei leuchten die zugehörigen Indikatoren auf. Wenn Sie die Maschine abschalten oder ein neues Programm einstellen, werden alle zuvor gewählten Optionen wieder aufgehoben. Wenn eine Taste mit mehreren Optionen belegt ist, wählen Sie die gewünschte Option, indem Sie die Taste mehrmals hintereinander drücken. Durch Berühren der Schaltflächen, können Sie die Funktion abschalten, sie leuchten matt, oder einschalten, sie leuchten hell.

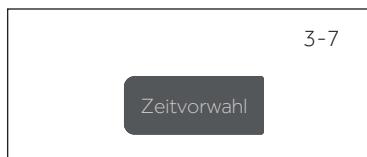


Hinweis: Werkseinstellungen

Damit mit jedem Programm ein bestmögliches Ergebnis erzielt wird, hat Haier jeweils spezifische Grundeinstellungen definiert. Wenn es um normales Waschen geht, sollten Sie bei den Standardeinstellungen bleiben.

3.5.1 – Funktionstaste "Zeitzvorwahl"

Mit dieser Taste (Abb. 3-7) können Sie das Programm verzögert starten; praktisch, wenn Sie günstigerer Nachtstrom nutzen oder die Maschine zwar am Abend beladen, nicht jedoch in der Nacht waschen möchten. Die Endzeitverzögerung kann in Schritten von 30 Minuten von 0,5 bis 24 Stunden erhöht werden (die Endzeit ist länger als die ursprüngliche Programmzeit). Z.B.: Wenn 6:30 im Display erscheint, wird das Programm in 6 Stunden und 30 Minuten abgeschlossen. Zum Einschalten der Zeitverzögerung berühren Sie die Start / Pause. Dies ist beim Programm „Schleudern“ und „Refresh“ nicht möglich, da feuchte Wäsche schon nach kurzer Zeit einen muffigen Geruch annimmt.



Hinweis: Flüssigwaschmittel

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Endzeitverzögerung verzichten.

3.5.2 – Funktionstaste „Time“

Diese Funktion (Abb. 3-8) verkürzt den Waschgang und Sie sparen damit Zeit. Achtung: Diese Funktion steht nicht bei allen Programmen zur Verfügung, siehe Seite 12.



3-9

Temp.

3.5.3 Funktionstaste „Temp.“

Mit dieser Taste (Abb. 3-9) ändern Sie die Waschtemperatur des Programms. Wenn kein Wert leuchtet (das Display „--°C“), wird das Wasser nicht erhitzt.

3-10

Schleudern

3.5.4 Funktionstaste „Schleudern“

Mit dieser Taste (Abb. 3-10) ändern Sie die Schleudergeschwindigkeit des Programms oder schalten das Schleudern komplett ab. Wenn der Wert auf dem Display „0“ leuchtet, wird die Wäsche nicht geschleudert.

3-11

Extra Spülen

3.5.5 Taste „Extra Spülen“

Drücken Sie diese Taste (Abb. 3-11) um die Wäsche extra gründlich mit frischem Wasser zu spülen. Das wird vor allem für Menschen mit empfindlicher Haut empfohlen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste lassen sich null bis drei zusätzliche Spülgänge auswählen. Sie erscheinen im Display als P--0/P--1/P--2/P--3.

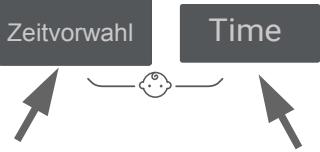
3-12

Start/Pause

3.6 „Start/Pause“-Taste

Mit dieser Taste (Abb. 3-12) starten und unterbrechen Sie das derzeit angezeigte Programm. Beim Einstellen des Programmes und bei laufendem Programm leuchtet die LED über dieser Taste. Die LED blinkt, wenn das Programm unterbrochen wurde.

3-13



3.7 Kindersicherung

Programm auswählen und dann starten, die Tasten „Zeitvorwahl“ und „Time“ (Abb. 3-13) gleichzeitig 3 Sekunden lang berühren, um alle Bedienelemente zu sperren. Das Display zeigt . Zum Entriegeln berühren Sie bitte erneut die beiden Tasten. Die Kindersicherungsanzeige leuchtet, wenn die Kindersicherung funktioniert. Diese Funktion ist optional bei eingeschalteter Maschine.

3-14



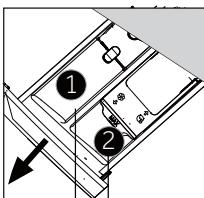
Bei aktiver Kindersicherung erscheint (Abb. 3-14) im Display, wenn eine Taste gedrückt wird. Änderungen sind dann nicht möglich.



Hinweis: Verfahren, um die Zahl der Zyklen anzuzeigen, die die Maschinen gelaufen ist.

Vorgehensweise: Wählen Sie im Standby-Modus das Programm "Baumwolle" aus und drücken Sie dann die Tasten "Temp." und "Schleudern" gleichzeitig. Nun zeigt das Display für 2 Sekunden die Anzahl der bisher gelaufenen Waschvorgänge an. Anschließend springt die Anzeige in den Standby-Modus zurück. Die Anzahl der Waschzyklen erhöht sich nach jedem Programmende um 1. Ist die Gesamtzahl der gelaufenen Waschzyklen höher als **9999** wird die Zahl als Hexadezimal-Zahl angezeigt.

- Ja, o Optional, / Nein



Waschmittelfach für:

- 1 Waschmittel
- 2 Weichspüler oder Pflegeprodukt

Programm	Maximale Beladung in kg		Temperatur in °C ¹⁾	Voreinstellung		Stoffart	Voreinstellen der Schleuder- geschwindigkeit in UpM	Funktion		Zeitvorwahl
	HW100	HW90		Auswahlbereich	1			Time	Extra Spülen	
Baumwolle	10	9	* to 90	40	•	o	Baumwolle	1400	o	o
Synthetik	5	4.5	* to 60	40	•	o	Synthetikfasern oder Mischgewebe	1200	o	o
Jeans	10	9	* to 60	30	•	o	Jeans	1000	o	o
Sport	2.5	2	* to 40	20	•	o	Sportswear	800	o	o
T-Shirts	3	2.5	* to 40	40	•	o	Baumwolle/synthetik	1000	o	o
Baby Care	5	4.5	* to 90	60	•	o	Baumwolle/synthetik	1000	o	o
Allergy care	10	9	* to 90	60	•	o	Baumwolle	1000	o	o
Schleudern	10	9	/	/	/	/	Alle Textilien	1000	/	/
Trommelreinigen	/	/	*/90	90	•	o	/	/	/	/
Baumwolle 20°C	10	9	/	/	•	o	Baumwolle	1000	o	o
Eco 40-60	10	9	/	/	•	o	/	1400 ³⁾	/	o
Mix	5	4.5	* to 60	30	•	o	Leicht verschmutzte, gemischte Wäsche aus Baumwoll und Synthetikfasern	1000	o	o
Express 15' ²⁾	2.5	2	* to 40	/	•	o	Baumwolle/synthetik	1000	o	o
Schnelle Wäsche	10	9	* to 40	40	•	o	Baumwolle/synthetik	1000	o	o
Refresh	1	1	/	/	/	/	Baumwolle/synthetik	/	/	/

* Wasser wird nicht erwärmt.

1) Wählen Sie die Waschtemperatur 90 °C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

2) Geben Sie weniger Waschmittel in die Maschine, da dieses Programm nur kurz läuft.

3) Das Standardprogramm muss mit der maximalen Schleuderdrehzahl laufen, dies wird im Display aber nicht angezeigt.(1400 rpm)

Das Design und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung zu Zwecken der Qualitätsverbesserung geändert werden.

Scannen Sie den QR-Code auf dem Energieetikett für Informationen zum Energieverbrauch.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach örtlichen Gegebenheiten vom angegebenen abweichen.



Hinweis: Auto-Gewicht

Ihre Maschine kann das Gewicht der Waschladung erkennen. Bei nur geringer Beladung werden Energie- und Wasserverbrauch sowie die Waschzeit bei bestimmten Programmen automatisch reduziert. Die angezeigte Programmdauer kann daher bei folgenden Programmen von der Standarddauer des Programms abweichen: Mix, Synthetik, Baumwolle, Baumwolle 20°C, Eco 40-60.

Nennlast	Programm	(kg)	(HH:MM)	(kWh/Zyklus)	(L/Zyklus)	Max Temperature (°C)	Effective Geschwindigkeit (U/Min)	Restfeuchte gehalt (%)
9 kg	Eco 40-60	9.0	3:48	0.630	64.0	28	1330	53.0
	Eco 40-60	4.5	2:48	0.390	45.0	28	1330	53.0
	Eco 40-60	2.5	2:38	0.200	32.0	25	1330	55.0
	Baumwolle 20°C	9.0	1:10	0.330	80.0	20	1000	65.0
	Baumwolle 60°C	9.0	1:57	2.000	80.0	57	1400	55.0
	Wolle 30°C	2.0	0:50	0.380	40.0	30	800	37.0
	Express 15' 30°C	2.0	0:28	0.380	40.0	30	1000	65.0
10 kg	Eco 40-60	10.0	3:58	0.670	73.0	28	1330	53.0
	Eco 40-60	5.0	2:48	0.430	46.0	28	1330	53.0
	Eco 40-60	2.5	2:38	0.220	33.0	25	1330	55.0
	Baumwolle 20°C	10.0	1:10	0.350	85.0	20	1000	65.0
	Baumwolle 60°C	10.0	2:01	2.100	85.0	57	1400	55.0
	Wolle 30°C	2.5	0:50	0.400	40.0	30	800	37.0
	Express 15' 30°C	2.5	0:28	0.400	40.0	30	1000	65.0

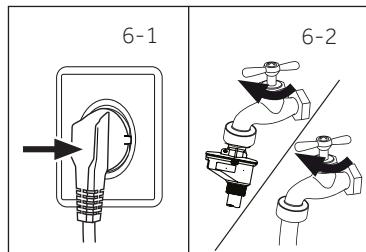
Die Werte, die für andere Programme als das Eco 40-60-Programm angegeben werden, sind nur Richtwerte.

6.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Maschine an eine passende Steckdose an (220 – 240 V Wechselspannung, 50 Hz – Abb. 6-1). Schauen Sie sich auch den Abschnitt „Installation“ an (siehe S. 28).

6.2 Wasseranschluss

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschluss davon, dass das Wasser klar und sauber ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf (Abb. 6-2).

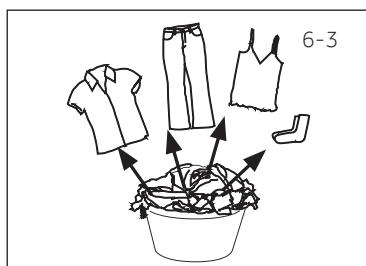


Hinweis: Dichtigkeit

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten, dass kein Wasser an der Verschraubung von Wasserhahn und Einlaufschlauch austritt. Drehen Sie dazu den Wasserhahn auf.

6.3 Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie die Wäsche nach Material (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide) und Verschmutzungsgrad (Abb. 6-3). Beachten Sie die Hinweise auf den Pflegeetiketten.
- Trennen Sie weiße Textilien von der Buntwäsche. Waschen Sie bunte Textilien zunächst von Hand, vergewissern Sie sich, dass die Wäsche nicht verblasst oder ausfärbt.
- Leeren Sie alle Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie allen Schmuck (z. B. Broschen).
- Textilien ohne Saum, empfindliche Feinwäsche und sehr fein gewebte Textilien (wie filigrane Gardinen) geben Sie in einen Wäschebeutel, damit nichts beschädigt wird. Allerdings sind bei solchen Textilien oftmals eher Handwäsche oder professionelle Reinigung die bessere Wahl.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, achten Sie darauf, dass Knöpfe fest angenäht sind.
- Geben Sie empfindliche Gegenstände wie Wäsche ohne festen Saum, empfindliche Unterwäsche (Dessous) und kleine Gegenstände wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- Falten Sie größere Textilien wie Bettwäsche, Bettdecken und dergleichen vor dem Waschen auseinander.
- Drehen Sie Jeans, bedruckte, mit Applikationen versehene sowie farbintensive Textilien „auf links“, waschen Sie solche Wäschestücke möglichst separat.



VORSICHT!

Fremdkörper, insbesondere kleine Gegenstände mit scharfen Kanten (BH-Bügel oder Münzen) können Fehlfunktionen verursachen, die Wäsche und das Gerät beschädigen.

6 – Tägliche Nutzung

DE

Pflegediagramm

Waschen

 Waschbar bis zu 95°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 60°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 60°C behutsame Handhabung
 Waschbar bis zu 40°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 40°C behutsame Handhabung	 Waschbar bis zu 40°C sehr behutsame Handhabung
 Waschbar bis zu 30°C normale Handhabung	 Waschbar bis zu 30°C behutsame Handhabung	 Waschbar bis zu 30°C sehr behutsame Handhabung
 Handwäsche max. 40°C	 Nicht waschen	

Bleichen

 Sämtliche Bleichverfahren möglich	 Nur Sauerstoff/kein Chlor	 Nicht bleichen
--	---	--

Trocknen

 Wäschetrockner möglich normale Temperatur	 Wäschetrockner möglich niedrige Temperatur	 Nicht im Trockner trocknen
 Auf der Leine trocken	 Flach ausgelegt trocken	

Bügeln

 Bei maximaler Temperatur bis 200 °C bügeln	 Bei mittlerer Temperatur bis 150°C bügeln	 Bei niedriger Temperatur bis 110 °C ohne Dampf bügeln (Dampfbügeln kann schwere Beschädigungen verursachen)
 Nicht bügeln		

Professionelle Textilpflege

 Mit Tetrachloräthylen trocknen	 Mit Kohlenwasserstoffen trocknen	 Nicht chemisch reinigen
 Professionelle Nassreinigung	 Nicht professionell nassreinigen	

6.4 Das Gerät beladen

- Geben Sie die Wäsche Stück für Stück in die Trommel
- Nicht überladen. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Beladung der einzelnen Programme! Daumenregel zur maximalen Beladung: Achten Sie auf einen Abstand von sechs Zoll (ca. 15 cm) zwischen Ladung und der Trommeloberseite.
- Schließen Sie die Gerätetür vorsichtig. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wäschestück eingeklemmt wird.

6.5 Waschmittel wählen

- Die Waschleistung hängt maßgeblich von der Qualität des Waschmittels ab.
- Verwenden Sie nur ausdrücklich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- Nutzen Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, zum Beispiel für Synthetik oder Wolle.
- Beachten Sie immer die Hinweise des Waschmittelherstellers.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichloräthylen und ähnliche Produkte.

Optimales Waschmittel wählen

Programm	Waschmitteltyp				
	Universal	Buntwäsche (Color)	Feinwäsche	Spezia	Weichspüler
Baumwolle	L/P	L/P	-	-	o
Synthetik	-	L/P	-	-	o
Jeans	-	L	-	L/P	o
Sport	-	-	L/P	L/P	-
T-shirt	L/P	L/P	-	-	o
Baby Care	-	-	L/P	L/P	o
Allergy Care	L/P	L/P	-	-	o
Schleudern	-	-	-	-	-
Trommelreinigen	-	-	-	L/P	-
Baumwolle°C	L/P	L/P	-	-	o
Eco 40-60	L/P	L/P	-	-	o
Mix	L	L/P	-	-	o
Express 15'	L	L	-	-	o
Schnelle Wäsche	L/P	L	-	-	o
Refresh	-	-	-	-	-

L = Flüssig-/Gelwaschmittel P = Pulverwaschmittel o = Alternativ = nein

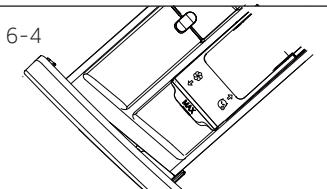
Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, sollten Sie auf die Zeitverzögerung verzichten. Wir empfehlen:

- Pulverwaschmittel: 20 – 90°C* (beste Verwendung: 40 – 60 °C)
- Color-Waschmittel: 20 – 60°C (beste Verwendung: 30 – 60 °C)
- Woll-/Feinwaschmittel: 20 – 30°C (optimal)

* Wählen Sie die Waschtemperatur 90°C nur bei speziellem hygienischem Bedarf.

* Wenn Sie eine Wassertemperatur von 60°C oder höher wählen, empfehlen wir Ihnen, weniger Waschmittel zu verwenden. Bitte verwenden Sie spezielle Desinfektionsmittel, die für Baumwolle oder synthetische Stoffe geeignet sind.

* Es ist besser, Waschpulver mit wenig oder ohne Schaum zu verwenden.



6.6 Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.
2. Geben Sie die gewünschten Mittel in die dafür vorgesehenen Fächer (Abb. 6-4),
3. Schließen Sie die Waschmittelschublade sorgfältig.



Hinweis:

- ▶ Entfernen Sie vor dem Waschgang sämtliche Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.
- ▶ Übertreiben Sie es nicht mit Waschmittel oder Weichspüler.
- ▶ Orientieren Sie sich an den Angaben auf der Waschmittelpackung.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschgangs ein.
- ▶ Konzentriertes Flüssigwaschmittel sollte vor der Hinzugabe mit etwas Wasser verdünnt werden.
- ▶ Verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn die „Zeitvorwahl“ ausgewählt ist.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig gemäß den Angaben auf sämtlichen Pflegeetiketten und in der Programmtabelle.



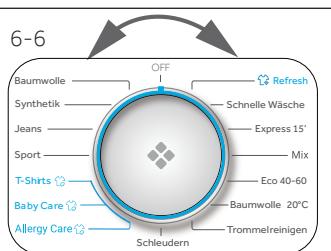
6.7 Maschine einschalten

Bewegen Sie den Drehknopf in eine beliebige Position (mit Ausnahme von OFF), um die Maschine zu starten. Bewegen Sie den Drehknopf in die OFF-Position, um die Maschine auszuschalten (Abb. 6-5).

6.8 Ein Programm wählen

Damit Ihre Wäsche stets perfekt sauber wird, wählen Sie ein Waschprogramm, das zum Wäschetyp und zum Verschmutzungsgrad passt.

Drehen Sie den Programmauswahlknopf (Abb. 6-6) zur Auswahl des richtigen Programms. Die LED zum Programm leuchtet auf, die Standardeinstellungen werden angezeigt.



Hinweis: Geruchs beseitigung

Vor dem ersten Einsatz empfehlen wir, das Programm „Baumwolle+90 °C+600 U/min“ mit ein wenig Waschmittel im Waschmittelfach (Fach 2), jedoch komplett ohne Wäsche durchlaufen zu lassen. Alternativ können Sie auch ein spezielles Maschinenreinigungsmittel verwenden, um den typischen „Neugerätgeruch“ zu beseitigen.



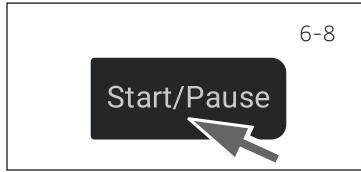
6.9 Individuelle Einstellungen vornehmen

Wählen Sie die gewünschten Optionen und Einstellungen (Abb. 6-7); lesen Sie dazu unter „BEDIENFELD“ nach.

6.10 Waschprogramm starten

Berühren Sie die „Start/Pause“-Taste (Abbildung 6-8), um zu starten. Die LED an der „Start/Pause-Taste“ hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Das Waschprogramm beginnt mit den vorgegebenen Einstellungen. Änderungen sind erst nach Abbrechen des Programmes möglich.

6-8



Start/Pause

6.11 Waschprogramme unterbrechen/abbrechen

Zum Unterbrechen eines laufenden Programms tippen Sie kurz auf die Start/Pause-Taste. Die LED über der Taste beginnt zu blinken. Zum Fortsetzen drücken Sie die Taste noch einmal.

So brechen Sie ein laufendes Programm ab und heben alle individuellen Einstellungen auf:

1. Berühren Sie die „Start/Pause“-Taste, um das laufende Programm abzubrechen.
2. Bewegen Sie den Drehknopf, um das Gerät einzuschalten, führen Sie das Programm „Schleudern“ aus und setzen Sie die Schleuderzahl über die Funktionstaste „Schleudern“ auf „0“
3. Nachdem Sie das Programm abgebrochen haben, wählen Sie ein neues Programm aus und drücken Sie Start um die Maschine neu zu starten.

6.12 Nach dem Waschen



Hinweis: Türsperre

- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür beim Waschen verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Die Gerätetür lässt sich erst nach Programmende sowie nach dem Abbruch eines Programms öffnen (s. Beschreibung oben).
- Bei hohem Wasserstand, hoher Wassertemperatur sowie beim Schleudern lässt sich die Gerätetür nicht öffnen – **Lock** erscheint im Display.

1. Zum Abschluss des Waschprogramms erscheint **End** im Display.
2. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
3. Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich aus der Maschine, damit sie nicht verknittert.
4. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
5. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
6. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.



Hinweis: Bereitschaftsmodus/Energiesparmodus

Die eingeschaltete Waschmaschine stellt sich in den Standby-Modus, wenn sie nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Auswahl des Programms bzw. nach Programmende aktiviert wird. Das Display schaltet sich ab. So können Sie Energie sparen.

6.13 Aktivieren oder Deaktivieren des Signaltons

Sie können das Tonsignal bei Bedarf auch abschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie das Mix-Programm.
3. Drücken Sie die Tasten „Time“, „Temp.“ und „Extra Spülen“ gleichzeitig für etwa 3 Sekunden. Das Display zeigt nun „**bEEP OFF**“ und der Signalton ist deaktiviert. Wenn Sie die Tonsignale wieder einschalten möchten, halten Sie die beiden Tasten noch einmal gleichzeitig gedrückt. „**bEEP on**“ erscheint im Display.



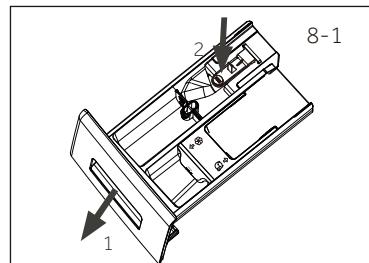
Umweltverträglicher Einsatz

- ▶ Damit sich Energie-, Wasser-, Waschmittel- und Zeitbedarf im Rahmen halten, sollten Sie die jeweils empfohlene Maximalbeladung beachten.
- ▶ Überladen Sie die Maschine nicht – zwischen Wäsche und dem oberen Rand der Trommel sollte eine Handbreit Platz bleiben.
- ▶ Bei nur leicht verschmutzter Wäsche wählen Sie das Express 15'-Programm.
- ▶ Dosieren Sie Waschmittel möglichst exakt.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste passende Waschtemperatur – moderne Waschmittel funktionieren auch bei Temperaturen unter 60°C sehr gut.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei stark verschmutzter Wäsche.
- ▶ Stellen Sie die höchste Schleudergeschwindigkeit ein, wenn die Wäsche in einem, für Haushalte gedachten, Trockner getrocknet werden soll.

8.1 Waschmittelschublade reinigen

Achten Sie immer darauf, dass keine Reste in der Waschmittelschublade verbleiben. Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (Abb. 8-1):

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus (1).
2. Drücken Sie den Freigabeknopf (2) und ziehen Sie die Schublade ganz heraus.
3. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser gründlich aus und schieben Sie die Schublade wieder in die Maschine.



8.2 Maschine reinigen

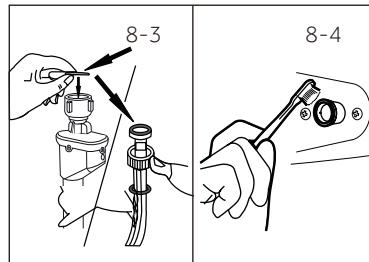
- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Maschine reinigen und pflegen.
- Reinigen Sie das Maschinengehäuse und die Gummiteile mit einem Lappen und etwas Seifenwasser (Abb. 8-2).
- Verwenden Sie keine Chemikalien und keine aggressiven Lösungsmittel.



8.3 Wassereinlassventil und Einlassventilfilter

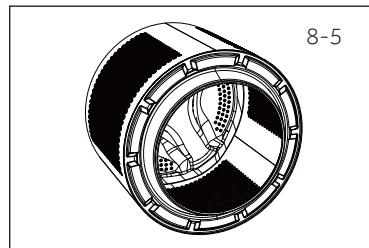
Damit der Wasserzufluss nicht durch Festkörper im Wasser (vor allem Kalk) behindert wird, reinigen Sie den Einlassventilfilter regelmäßig.

- Ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Wassereinlaufschlauch an der Rückwand des Gerätes (Abb. 8-3) und am Wasserhahn ab.
- Spülen Sie den oder die Filter mit Wasser durch und entfernen Sie Rückstände mit einer kleinen Bürste (Abb. 8-4).
- Setzen Sie die Filter wieder ein, schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an.

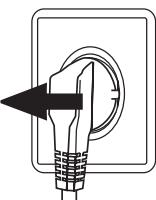


8.4 Trommel reinigen

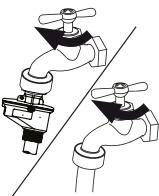
- Holen Sie versehentlich mitgewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Nadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 8-5), denn solche Teile verursachen Rostflecken und Schäden.
- Rostflecken entfernen Sie am besten mit einem passenden Reinigungsmittel ohne Chlor. Beachten Sie die Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers.
- Benutzen Sie keine harten Gegenstände und keine Stahlwolle zum Reinigen.



8-6



8-7



8.5 Längere Nichtbenutzung

Wenn Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen:

1. Ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 8.-6).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 8.-7).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu verhindern. Lassen Sie die Gerätetür immer etwas offen stehen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz Netzkabel, Wasserzulauf und Ablaufschlauch sorgfältig auf Beschädigungen bzw. festen Sitz. Vergewissern Sie sich, dass alles richtig installiert ist und kein Wasser ausläuft.

8.6 Pumpenfilter

Reinigen Sie den Filter einmal monatlich. Prüfen Sie den Pumpenfilter auf Rückstände, falls die Maschine:

- das Wasser nicht abpumpt.
- nicht schleudert.
- im Betrieb ungewöhnliche Geräusche von sich gibt.



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr! Das Wasser in der Filterpumpe kann sehr heiß sein! Sorgen Sie dafür, dass das Wasser gründlich abgekühlt ist, bevor Sie weitere Schritte unternehmen.

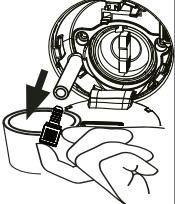
8-8



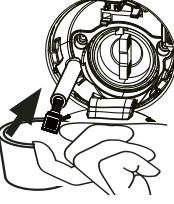
8-9



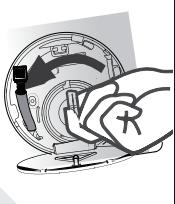
8-10



8-11



8-12



8-13



1. Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 8.-8).

2. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Dazu können Sie eine Münze oder einen sehr breiten Schraubendreher verwenden (Abb. 8.-9).

3. Halten Sie einen flachen Behälter zum Auffangen des auslaufenden Wassers bereit (Abb. 8-10). Stellen Sie sich auf größere Wassermengen ein!

4. Ziehen Sie den kleinen Ablaufschlauch heraus, halten Sie das Schlauchende über den Behälter (Abb. 8-10).

5. Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 8-10).

6. Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie den Ablaufschlauch wieder mit dem Stopfen (Abb. 8-11) und schieben ihn zurück in die Maschine.

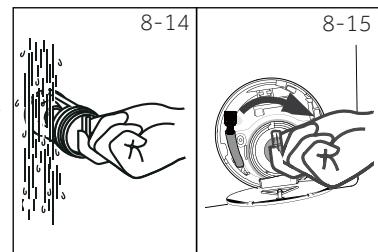
7. Lösen Sie den Pumpenfilter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn, nehmen Sie den Pumpenfilter heraus (Abb. 8-12).

8. Entfernen Sie sämtliche Rückstände und Verschmutzungen (Abb. 8-13).

9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig und sorgfältig, am besten unter fließendem Wasser (Abb. 8-14).

10. Anschließend wieder richtig anbringen (Abb. 8-15).

11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



VORSICHT!

- Die Pumpenfilterdichtung muss sauber und unbeschädigt sein. Falls der Deckel nicht fest genug angezogen wird, kann Wasser austreten.
- Der Filter muss unbedingt eingesetzt werden, andernfalls kann Wasser austreten.

Viele auftretende Probleme können Sie selbst ohne spezielles Fachwissen lösen. Falls einmal ein Problem auftreten sollte, prüfen Sie sämtliche erwähnten Ursachen und probieren die nachstehenden Abhilfemaßnahmen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät warten.
- ▶ Da elektrische Arbeiten zu schweren Folgeschäden führen können, sollten solche Tätigkeiten nur von Elektrofachleuten ausgeführt werden.
- ▶ Falls das Netzkabel beschädigt wird, lassen Sie dieses nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich sachkundigen Person (zum Beispiel Elektriker) austauschen, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.

9.1 Informationscodes

Folgende Codes werden im laufenden Programm lediglich zu Informationszwecken angezeigt. Sie müssen nichts unternehmen.

Code	Bedeutung
1:25	Das Programm läuft noch 1 Stunde und 25 Minuten.
6:30	Das Programm mit Abschlusszeitverzögerung endet in 6 Stunden und 30 Minuten.
clot	Die Funktionstasten sind gesperrt. Ein Programmwechsel ist nicht möglich.
End	Das Programm ist abgeschlossen. Die Maschine schaltet sich automatisch ab.
Lock	Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen, da der Wasserpegel zu hoch, das Wasser heiß ist oder die Maschine gerade schleudert.
bEEP off	Tonsignale sind abgeschaltet.
bEEP on	Tonsignale sind eingeschaltet.

9.2 Problemlösung mit Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
clr fltr	<ul style="list-style-type: none">• Ablaufproblem, Wasser wurde in 6 Minuten nicht vollständig abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Pumpenfilter.• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E2	<ul style="list-style-type: none">• Verriegelungsfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Schließen Sie die Gerätetür richtig.
E4	<ul style="list-style-type: none">• Nötiger Wasserstand nach 12 Minuten nicht erreicht.• Wasser läuft ungewollt über den Ablaufschlauch ab.	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass der Wasserhahn komplett geöffnet und der Wasserdruk normal ist.• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
E8	<ul style="list-style-type: none">• Wasserstandschutzfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
E5	<ul style="list-style-type: none">• Ablauffehler - Wasser wurde nicht innerhalb 1 Minute vollständig abgepumpt. (Programm neu wählen).	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie den Pumpenfilter.• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
F3	<ul style="list-style-type: none">• Temperatursensorfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F4	<ul style="list-style-type: none">• Fehler der Geräteheizung.	<ul style="list-style-type: none">• Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
F1	• Motorfehler.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FR	• Fehler des Wasserstandssensors.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FC0 or FC1 or FC2	• Störung der Kommunikation.	• Wenden Sie sich an den Kundendienst.

9.3 Problemlösung ohne Codeanzeige

Problem	Ursache	Lösung
Die Waschmaschine läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Programm noch nicht gestartet. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. • Stromausfall. • Kindersicherung aktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Programm, starten Sie das Programm. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Schalten Sie die Maschine ein. • Prüfen Sie die Stromversorgung. • Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Es läuft kein Wasser in die Maschine.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Wasser. • Einlaufschlauch geknickt. • Filter am Einlaufschlauch verstopft. • Wasserdruk unter 0,03 MPa. • Gerätetür nicht richtig geschlossen. • Wasserzufuhr gestört. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Wasserhahn. • Prüfen Sie den Zulaufschlauch. • Reinigen Sie den oder die Filter im Zulaufschlauch. • Prüfen Sie den Wasserdruk. • Schließen Sie die Gerätetür richtig. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzufuhr geöffnet ist.
Maschine pump ab, noch während Wasser einläuft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch niedriger als 80 cm. • Ende des Ablaufschlauches hängt im Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde. • Sorgen Sie dafür, dass das Ende des Ablaufschlauches nicht im Wasser hängt.
Maschine pumpet kein Wasser ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch verstopft. • Pumpenfilter verstopft. • Ende des Ablaufschlauches befindet sich mehr als 100 cm über dem Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Säubern Sie den Ablaufschlauch. • Reinigen Sie den Pumpenfilter. • Achten Sie darauf, dass Ablaufschlauch richtig installiert wurde.
Starke Vibratoren beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht alle Transportsicherungen entfernt. • Maschine steht nicht fest. • Maschine ist ungleichmäßig beladen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Transportsicherungen. • Sorgen Sie dafür, dass die Maschine gerade auf festem Untergrund steht. • Achten Sie darauf, die Maschine nicht zu überladen, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
Maschine hält vor Programmabschluss an.	• Problem mit Wasserzufuhr/ Wasserablauf oder Stromversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Stromversorgung, den Wasserzulauf und den Wasserablauf.
Maschine hält zwischen durch an.	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlercode erscheint auf der Anzeige. • Maschine ungleichmäßig beladen. • Befindet sich das Programm in der Einweich-Phase? 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie sich die Codes auf der Anzeige an. • Nehmen Sie überschüssige Wäsche aus der Maschine, verteilen Sie die Wäsche gleichmäßiger in der Trommel. • Brechen Sie das Programm ab, starten Sie das Programm neu.

Problem	Ursache	Lösung
Starke Schaumbildung in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> Falsches Waschmittel. Zu viel Waschmittel. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Waschmittelempfehlungen, halten Sie sich daran. Verwenden Sie weniger Waschmittel.
Automatische Anpassung der Waschzeit.	<ul style="list-style-type: none"> Die Waschprogramme werden automatisch an den tatsächlichen Bedarf angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist völlig normal und gewollt, wirkt sich nicht negativ aus.
Maschine schleudert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Wäsche sehr ungleichmäßig verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Beladung der Maschine und die Wäsche und führen Sie ein weiteres Schleuderprogramm durch.
Unbefriedigendes Waschergebnis.	<ul style="list-style-type: none"> Verschmutzungsgrad der Wäsche passt nicht zum ausgewählten Programm. Zu wenig Waschmittel. Maschine überladen. Wäsche war sehr ungleichmäßig in der Trommel verteilt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie ein anderes Programm. Wählen Sie das zur Verschmutzung der Wäsche passende Waschmittel, halten Sie sich an die Empfehlungen des Herstellers. Beladen Sie die Maschine weniger stark. Lockern Sie die Wäsche auf.
Waschpulverrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> Unlösliche Waschmittelpartikel können als weiße Punkte oder Flecken auf der Wäsche verbleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> Extra Spülen. Bürsten Sie die Punkte oder Flecken vorsichtig von der Wäsche ab. Verwenden Sie ein anderes Waschmittel.
Wäsche hat graue Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Solche Probleme werden durch Öle, Cremes oder Salben verursacht. 	<ul style="list-style-type: none"> Behandeln Sie die Wäsche mit einem speziellen Reinigungsmittel vor.

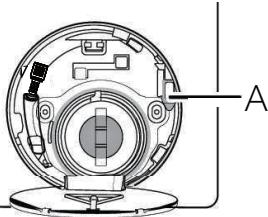


Hinweis: Schaumbildung

Falls die Maschine beim Schleudern eine starke Schaumbildung erkennt, stoppt der Motor, die Ablaufpumpe läuft 90 Sekunden lang. Falls die Schaumbildung auch nach 3 weiteren Versuchen nicht nachlässt, beendet die Maschine das Programm ohne Schleudern.

Falls die entsprechenden Fehlermeldungen auch nach Abhilfemaßnahmen weiter angezeigt werden, schalten Sie die Maschine ab, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose und wenden sich an den Kundendienst.

9-1



9.4 Bei Stromausfall

Die Maschine merkt sich das eingestellte Programm und seine Einstellungen.

Das Programm wird nach dem Stromausfall fortgesetzt.

Wenn der Waschgang durch einen Stromausfall unterbrochen wird, bleibt die Tür versperrt. Um Wäsche herauszunehmen zu können, sollte der Wasserstand durch das Glas-Bullauge der Tür nicht sichtbar sein – Verbrennungsgefahr! Der Wasserstand muss, wie im Abschnitt „Pumpenfilter“ beschrieben, gesenkt werden. Ziehen Sie erst dann den Hebel (A) unter der Wartungsklappe (Abb. 9-1), bis die Tür durch ein leichtes Klicken entriegelt wird. Befestigen Sie anschließend alle Teile wieder entsprechend.



Hinweis: Türentriegelung

Wenn sich die Waschmaschine in einem sicheren Zustand befindet (Wasserspiegel unterhalb des Fensters, Temperatur unter 55°C, bei Stillstand der Trommel) kann die Tür entriegelt werden.

10.1 Vorbereitung

- Holen Sie die Maschine aus der Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, auch den Hartschaumsockel, halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Möglicherweise finden Sie ein paar Wassertropfen an der Kunststofffolie und an der Gerätertür. Dies ist ganz normal, da die Maschine im Werk auf Dichtigkeit geprüft wurde – dazu verwenden wir natürlich Wasser.

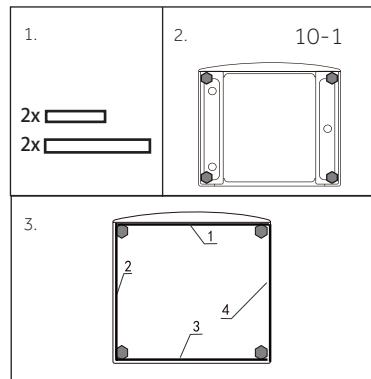


Hinweis: Verpackung entsorgen

Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern, entsorgen Sie alles auf umweltfreundliche Weise.

10.2 OPTIONAL: Installieren Sie Geräuschreduzierungspads

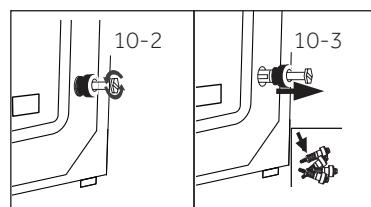
1. Beim Öffnen der Folienverpackung finden Sie einige Schaumstoffpads. Diese dienen zur Geräuschreduzierung. (Abb. 10-1)
2. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite – das Bullauge zeigt nach oben, die Unterseite zum Benutzer.
3. Nehmen Sie die Geräuschkonditionierungspolster heraus und entfernen Sie den Schutzfilm über dem doppelseitigen Klebeband. Kleben Sie es um den Boden. Befestigen Sie die Geräuschkonditionierungspolster wie in Abbildung 3 gezeigt an die Unterseite des Gehäuses (die beiden längeren Polster an die Positionen 1 und 3, die beiden kürzeren Polster an die Positionen 2 und 4). Stellen Sie die Maschine zum Abschluss wieder aufrecht.



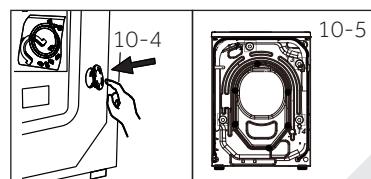
10.3 Transportsicherungen entfernen

Die Transportsicherungen sorgen dafür, dass sich bewegliche Teile im Inneren beim Transport nicht bewegen und nicht beschädigt werden.

1. Entfernen Sie alle 4 Transportsicherungen an der Rückseite, nehmen Sie auch die Kunststoff-Abstandhalter an der Innenseite der Maschine heraus (Abb. 10-2 / Abb. 10-3).



2. Verschließen Sie die verbleibenden Öffnungen mit den Blindstopfen (Abb. 10-4 / Abb. 10-5).





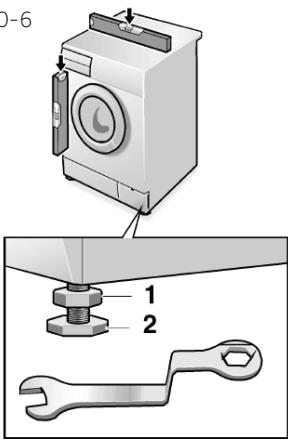
Hinweis: Gut aufbewahren.

Bewahren Sie alle Teile der Transportsicherungen gut auf; eventuell brauchen Sie diese später wieder. Bringen Sie immer zuerst die Transportsicherungen wieder an, wenn Sie die Maschine über größere Strecken bewegen oder die Maschine beim Transport vermutlich stark erschüttert wird.

10.4 Maschine umsetzen

Falls die Maschine an einen anderen Ort verbracht werden soll, bringen Sie die, vor der Installation entfernten, Transportbolzen wieder an, um Schäden zu vermeiden: Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

10-6



10.5 Maschine ausrichten

Stellen Sie die Füße (Abb. 10-7) so ein, dass die Maschine absolut gerade steht. So beugen Sie starken Vibrationen und somit auch lauten Betriebsgeräuschen vor. Zudem wird der Verschleiß reduziert. Wir empfehlen, die Maschine mit Hilfe einer Wasserwaage gerade auszurichten. Der Boden sollte so stabil und flach wie möglich sein.

1. Lösen Sie die Kontermutter (1) mit einem Schraubenschlüssel.
2. Stellen Sie die Höhe durch Drehen des Fußes (2) ein.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (1) gegen das Gehäuse an.

10.6 Ablaufschlauch anschließen

Fixieren Sie den Wasserablaufschlauch richtig an der Rohrleitung. Der Schlauch muss an mindestens einem Punkt 80 – 100 cm über dem Boden der Maschine verlaufen! Fixieren Sie den Ablaufschlauch möglichst mit dem Clip an der Rückwand der Maschine.



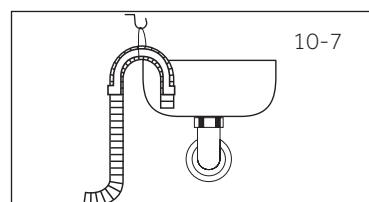
WARNUNG!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Schlauchset.
- ▶ Versuchen Sie niemals, alte Schläuche wiederzuverwenden!
- ▶ Schließen Sie den Zulaufschlauch nur an eine Kaltwasserleitung an, kein Warmwasser.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass das Wasser klar und sauber ist.

Es gibt folgende Anschlussmöglichkeiten:

10.6.1 Ablaufschlauch in Spüle

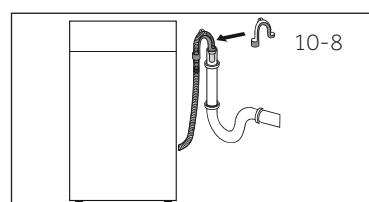
- ▶ Hängen Sie den Ablaufschlauch mit Hilfe der U-Halterung (Schlauchkrümmer) über die Kante einer Spüle von angemessener Größe (Abb. 10.-8).
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die U-Halterung nicht abrutschen kann.



10-7

10.6.2 Ablaufschlauch in Abwasserleitung

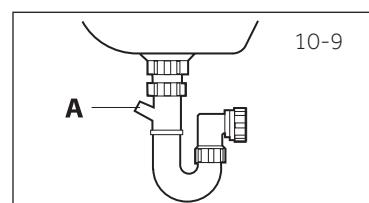
- ▶ Der Innendurchmesser des Standrohres mit Belüftungsöffnung muss mindestens 40 mm betragen.
- ▶ Führen Sie den Ablaufschlauch etwa 80 -100 mm tief in die Abwasserleitung ein.
- ▶ Bringen Sie die U-Halterung an und fixieren Sie die Halterung gut (Abb. 10.-9).



10-8

10.6.3 Ablaufschlauch in Spüle

- ▶ Der Anschluss muss über dem Siphon liegen.
- ▶ Zapfenanschlüsse werden gewöhnlich mit einem Polster (A) verschlossen. Diese müssen entfernt werden, damit es zu keiner Fehlfunktion kommt (Abb. 10.-10).
- ▶ Fixieren Sie den Ablaufschlauch mit einer Klemme.

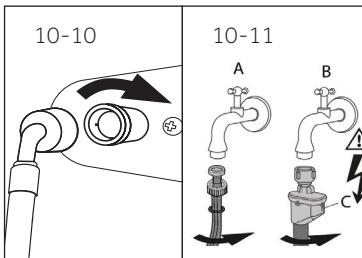


10-9



VORSICHT!

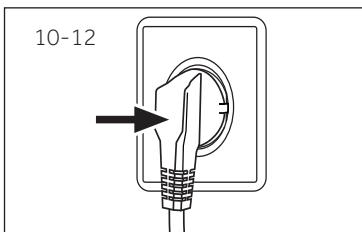
- ▶ Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht im Wasser liegen, der Schlauch sollte entsprechend fixiert werden, muss stets dicht bleiben. Falls der Ablaufschlauch auf den Boden gelegt und sich die Leitung weniger als 80 cm über dem Boden befindet, läuft das Wasser wieder aus der Maschine, wenn sich das Gerät mit Wasser füllt.
- ▶ Der Ablaufschlauch darf nicht eigenmächtig verlängert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



10.7 Wasseranschluss

Achten Sie darauf, dass die Dichtungen eingesetzt wurden.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem gekrümmten Ende an die Maschine an (Abb.10-11). Ziehen Sie die Verschraubung von Hand fest.
2. Schließen Sie das andere Ende an einen Wasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Gewinde an (Abb. 10.-12).



10.8 Elektrischer Anschluss

Überprüfen Sie vor jedem Anschluss, ob:

- Stromversorgung, Steckdose und Sicherung mit dem Typenschild übereinstimmen,
- die Steckdose geerdet ist (Schukosteckdose), dass keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwendet werden.
- der Netzstecker und die Steckdose zueinander passen.
- Nur gültig im Vereinigten Königreich (England): der UK-Stecker die BS1363A-Vorgaben erfüllt.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (Abb. 10-13).

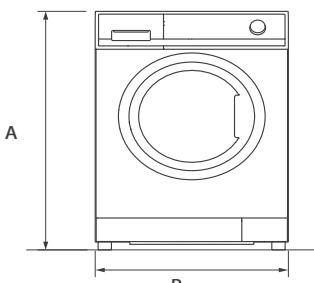


WARNUNG!

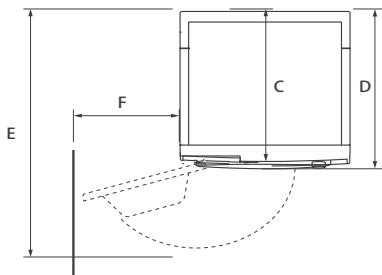
- Vergewissern Sie sich grundsätzlich, dass sämtliche Verbindungen (Stromversorgung, Ablauf- und Zulaufschlauch) festsitzen, trocken sind und an den Schläuchen und deren Verbindungsstellen nirgends Wasser austritt!
- Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche niemals gequetscht, geknickt oder verdreht werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte, muss es vom Kundendienst (siehe Garantiekarte) ausgetauscht werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt. .

11.1. Zusätzliche technische Daten

	HW100-BP14929	HW90-BP14929
Spannung in V/Hz	220-240 / 50	220-240 / 50
Strom (Ampere)	10	10
Maximale Leistungsaufnahme(Watt)	1900	1900
Wasserdruck (MPa)	0.03≤P≤1	0.03≤P≤1
Nettogewicht in kg	64	57



FRONTANSICHT



WAND

DRAUFSICHT

Produktabmessungen	HW100-BP14929	HW90-BP14929
A Gesamthöhe des Produkts mm	850	850
B Gesamtbreite des Produkts mm	595	595
C Gesamttiefe des Produkts (bis Bedienfeld) mm	523	457
D: Gesamttiefe des Produkts mm	583	517
E Tiefe der offenen Tür mm	1133	1067
F Mindesttürabstand zur angrenzenden Wand mm	300	300



Hinweis: Abmessungen

Die exakte Höhe Ihrer Waschmaschine hängt davon ab, wie weit die Füße vom Boden der Maschine entfernt sind. Der Platz, an dem Sie Ihre Waschmaschine installieren, muss mindestens 40 mm breiter und 20 mm tiefer als seine Abmessungen.

12.3 Vorgaben und Direktiven

Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben sämtlicher zutreffenden EU-Direktiven mitsamt entsprechenden harmonisierten Standards zur Vergabe der CE-Kennzeichnung.

Wir empfehlen Ihnen unseren Haier-Kundendienst sowie die Verwendung von Originalersatzteilen.

Falls jemals Schwierigkeiten mit Ihrer Maschine auftreten sollten, schauen Sie sich zunächst den Abschnitt „Problemlösung“ an.

Falls Sie dort keine Lösung finden sollten, wenden Sie sich bitte an

- ▶ Ihren Händler vor Ort. Alternativ
- ▶ den Kundendienst auf www.haier.com, wo Sie die Telefonnummern und FAQs finden und wo Sie den Gewährleistungsantrag stellen können.

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie im Besitz der nachfolgenden Angaben sind, um unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Die Informationen sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Serien- Nr. _____

Im Garantiefall prüfen Sie bitte die Garantiekarte, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Für allgemeine Fragen finden Sie bitte nachstehend unsere Adressen in Europa.

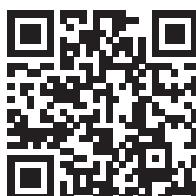
Europäische Haier-Adressen			
Land*	Postanschrift	Land*	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Verese ITALIEN	Frankreich	Haier Frankreich SAS 53 Boulevard Ornano – Pleyad 3 93200 Saint Denis FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Konrad-Zuse-Platz 6 81829 München Deutschland	Polen Tschechien Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Polen Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Appliances UK Co. Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR VK		

*Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf www.haier.com

Modellinformationen finden Sie in der Produktdatenbank unter
<https://eprel.ec.europa.eu/> durch Suchen nach der auf dem Produktetikett angegebenen
Modellkennung. Untenstehend finden Sie den QR -Code zum jeweiligen Modell in der
Produktdatenbank:



HW100-BP14929



HW90-BP14929

HW100-BP14929 DE HW90-BP14929 DE

Haier



User manual

Washing machine

HW100-BP14929
HW90-BP14929

EN

Haier

Thank you for purchasing a Haier Product.

Please read these instructions carefully before using this appliance. The instructions contain important information which will help you get the best out of the appliance and ensure safe and proper installation, use and maintenance.

Keep this manual in a convenient place so you can always refer to it for the safe and proper use of the appliance.

If you sell the appliance, give it away, or leave it behind when you move house, make sure you also pass this manual so that the new owner can become familiar with the appliance and safety warnings.

Legend



Warning – Important Safety information



General information and tips



Environmental information

Disposal



Help protect the environment and human health. Put the packaging in applicable containers to recycle it. Help to recycle waste of electrical and electronic appliances. Do not dispose appliances marked with this symbol with the household waste. Return the product to your local recycling facility or contact your municipal office.



WARNING!

Risk of injury or suffocation!

Disconnect the appliance from the mains supply. Cut off the mains cable and dispose of it. Remove the door catch to prevent children and pets to get closed in the appliance.

1-Safety information.....	4
2-Product description.....	7
3-Control panel	8
4-Programmes	11
5-Consumption.....	12
6-Daily use	13
7-Eco-friendly washing	18
8-Care and cleaning	19
9-Troubleshooting	22
10-Installation.....	25
11-Technical data.....	29
12-Customer service.....	30

Before switching on the appliance for the first time read the following safety hints!



WARNING!

Before first use

- ▶ Make sure there is no transport damage.
- ▶ Make sure all transport bolts are removed.
- ▶ Remove all packaging and keep out of children's reach.
- ▶ Handle the appliance always with at least two persons because it is heavy.

Daily use

- ▶ This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- ▶ Keep away children under 3 years of age from the appliance unless they are constantly supervised.
- ▶ Children shall not play with the appliance.
- ▶ Do not let children or pets come close to the appliance when the door is open.
- ▶ Store washing agents out of reach of children.
- ▶ Pull up zips, fix loose threads and take care for small items to prevent laundry from being entangled. If necessary, use an appropriate bag or net.
- ▶ Do not touch or use the appliance when barefoot or with wet or damp hands or feet.
- ▶ Do not cover or encase the appliance during operation or afterwards to allow any moisture or dampness to evaporate.
- ▶ Do not place heavy objects or sources of heat or damp on top of the appliance.
- ▶ Do not use or store flammable detergent or dry cleaning agent in close vicinity to the appliance.
- ▶ Do not use any flammable sprays in close vicinity to the appliance.
- ▶ Do not wash any garments treated with solvents in the appliance without having dried them previously in the air.



WARNING!

Daily use

- ▶ Do not remove or insert the plug in the presence of flammable gas.
- ▶ Do not hot wash foam rubber or sponge-like materials.
- ▶ Do not wash any laundry which is polluted with flour.
- ▶ Do not open detergent drawer during any wash cycle.
- ▶ Do not touch the door during the washing process, it gets hot.
- ▶ Do not open the door if the water level is visibly over the porthole.
- ▶ Do not force the door to open. The door is fitted with a self-lock device and will open shortly after the washing procedure is ended.
- ▶ Switch off the appliance after each wash programme and before undertaking any routine maintenance and disconnect the appliance from the electrical supply to save electricity and for safety.
- ▶ Hold the plug, not the cable, when unplugging the appliance.

Maintenance / cleaning

- ▶ Make sure children are supervised if they carry out cleaning and maintenance.
- ▶ Disconnect the appliance from the electrical supply before undertaking any routine maintenance.
- ▶ Keep the lower part of the porthole clean and open door and detergent drawer if appliance is not in use to prevent odours.
- ▶ Do not use water spray or steam to clean the appliance.
- ▶ Replace a damaged supply cord only by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- ▶ Do not try to repair the appliance by yourself. In case of repair please contact our customer service.

Installation

- ▶ The appliance should be placed in a well-ventilated place. Ensure a location which allows opening the door fully.
- ▶ Never install the appliance outdoors in a damp place, or in an area which may be prone to water leaks such as under or near a sink unit. In the event of a water leak cut power supply and allow the machine to dry naturally.



WARNING!

Installation

- ▶ Install or use the appliance only where the temperature is above 5 °C.
- ▶ Do not place the appliance directly on a carpet, or close to a wall or furniture.
- ▶ Do not install the appliance in direct sunlight or in the near of heat sources(e.g. stoves, heaters).
- ▶ Make sure that the electrical information on the rating plate agrees with the power supply. If it does not, contact an electrician.
- ▶ Do not use multi-plug adapters and extension cables.
- ▶ Make sure only the delivered electric cable and hose set are used.
- ▶ Make sure not to damage the electric cable and the plug. If damaged have it replaced by an electrician.
- ▶ Use a separate earthed socket for the power supply which is easy accessible after installation. The appliance must be earthed.

Only for UK: The appliance's power cable is fitted with 3-cord (grounding) plug that fits a standard 3-cord (grounded) socket. Never cut off or dismount the third pin (grounding). After the appliance is installed, the plug should be accessible.

- ▶ Make sure the hose joints and connections are firm and there is no leakage.

Intended use

This appliance is intended for washing machine-washable laundry only. Anytime follow the instructions given on the label of each garment label. It is designed exclusively for domestic use inside the house. It is not intended for commercial or industrial use.

Changes or modifications to the device are not allowed. Unintended use may cause hazards and loss of all warranty and liability claims.

**Note:**

Due to technical changes and different models, the illustrations in the following chapters may differ from your model.

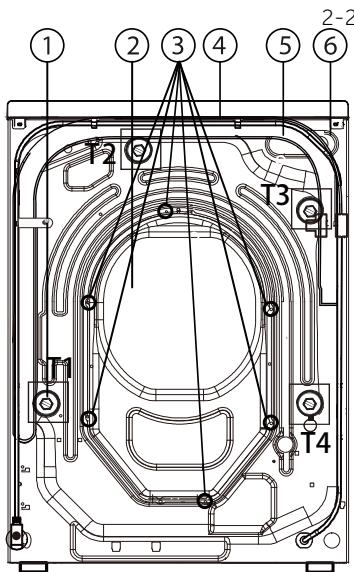
2.1 Picture of appliance

Front (Fig. 2-1):



2-1

Rear side (Fig. 2-2):



2-2

- | | |
|-------------------------------|-------------------|
| 1 Detergent / Softener drawer | 5 Washer door |
| 2 Work top | 6 Service flap |
| 3 Programme selector | 7 Adjustable feet |
| 4 Panel | |

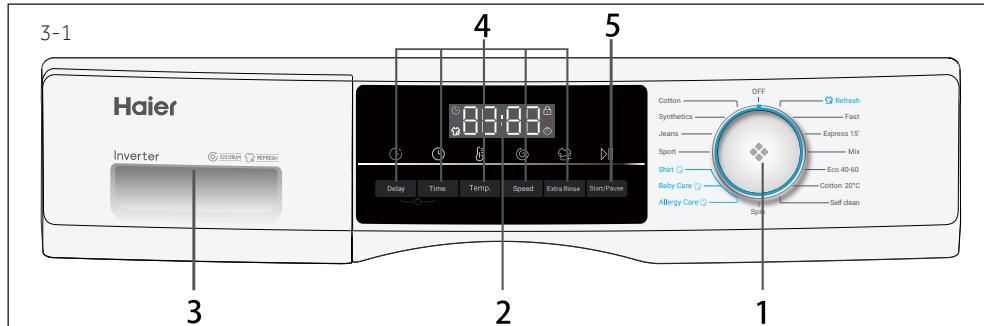
- | |
|--------------------------------|
| 1 Transportation bolts (T1-T4) |
| 2 Backcover |
| 3 Backcover screws (6EA) |
| 4 Power cord |
| 5 Drain hose |
| 6 Water inlet valve |

2.2 Accessories

Check the accessories and literature in accordance with this list (Fig. 2-3):



2-3



- 1 Programme selector
 2 Display
 3 Detergent /Softener drawer
 4 Function buttons
 5 "Start/Pause" button



Note : Acoustic signal

In following cases, an acoustic signal is no sounds by default:

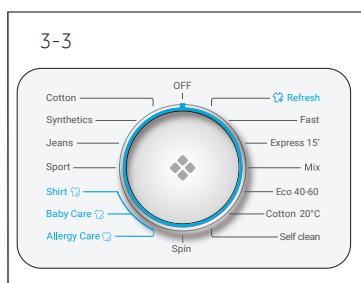
- when pressing a button
- at the end of programme
- when turning the programmes selector

The acoustic signal can be selected if necessary ; see DAILY USE(see P17 6.13).



3.1 OFF

Turn the knob to any position (except OFF) to start the machine. Turn knob the OFF position to shut down the machine(Fig. 3-2).



3.2 Programme selector

By turning the knob(Fig. 3-3), one of 15 programmes (the OFF is not included) that can be selected, its default settings will be displayed.

3.3 Display

The display (Fig. 3-4) shows following information:

- Washing time
- End time delay
- Error codes and service information
- Function buttons and "Start/Pause" button
- Steam washing
- Locking the door
- Child lock

3.4 Detergent drawer

Open dispenser drawer, the following components can be seen (Fig. 3-5):

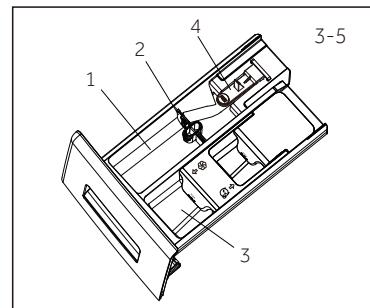
- 1: compartment for powder or liquid detergent.
- 2: detergent flap selector, lift it up for powder detergent, keep it down for liquid detergent.

- 3: compartment for softner.

- 4: lock tab, press it down to pull out dispenser drawer.

The recommendation on the type of the detergents is suitable for the various washing temperatures.

Please refer to the manual of detergent (see P11).



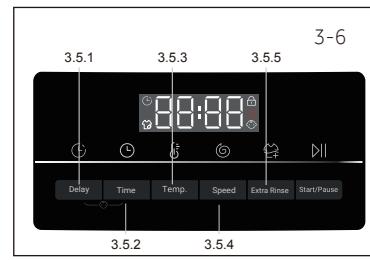
3.5 Function buttons

The function buttons (Fig. 3-6) enable additional options in the selected programme before the programme starts. The related indicators are displayed.

By switching off the appliance or setting up a new programme, all options are disabled.

If a button has multiple options, the desired option can be selected by pressing the button sequentially.

By pressing the buttons, when it is in bright light, the function is selected.



Note: Factory settings

To get the best results in each programme, Haier has well defined specific default settings. If there is no special requirement, default settings are recommended.

3.5.1-Function button "Delay"

Press this button (Fig. 3-7) to start the programme with a delay. End time delay could be increased in steps of 30 minutes from 0.5-24h (End time will longer than an original programme time). For example display off 6:30 means end of programme cycle will be in 6 hours and 30 minutes. Press "Start/Pause" button to activate the time delay. It is not applicable to programme Spin, Refresh.



Note: Liquid detergent

If using liquid detergent, it is not recommended to activate the end time delay.

3.5.2 Function button "Time"

Touch this button (Fig.3-8) to adjust the main washing time. Different programs are divided into different gears, and the corresponding time is increased or decreased. Not all programmes can select this function. See P11 programmes that can select this function.

3-9

Temp.

3-10

Speed

3-11

Extra Rinse

3-12

Start/Pause

3-13

Delay Time

3-14

clot

3.5.3 Function button "Temp."

Press this button (Fig. 3-9) to change the washing temperature of the programme. If no value is illuminated (the display "- - °C") the water will not be heated.

3.5.4 Function button "Speed"

Press this button (Fig. 3-10) to change or deselect the spin of the programme. If no value is illuminated the display " " the laundry will not spin.

3.5.5 "Extra Rinse" button

Press this button (Fig. 3-11) to rinse the laundry more intense with fresh water. This is recommended for people with sensitive skin.

By Pressing the button several times zero to three additional cycles can be selected. They appear in the display with P--0/P--1/P--2/P--3.

3.6 "Start/Pause" button

Press this button (Fig. 3-12) gently to start or interrupt the currently displayed programme. During programme setting and during programme run the LED above the button is shining, or if interrupted blinking.

3.7 Child lock



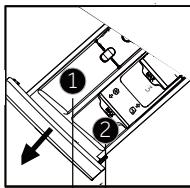
Choosing a programme and then start, touch button "Delay" and "Time" (Fig. 3-13) for 3 seconds simultaneously to block all panel elements against activation, panel display " ". For unlocking please touch again the two buttons. The child lock indicator lights up when the child lock works. Feature is optional when the machine is running.

The display shows **clot** (Fig. 3-14) if a button will be pressed, when the child lock is activated. The change is not running.

i **Note: The procedure to check the number of cycles that the machine has run.**

Procedure: under standby mode, select "Cotton" programme first, then press "Temp." and "speed" at the same time, it will display the number of running cycles for 2 seconds, and then back to standby interface. The cumulative running cycles will add 1 after the programme ends. The running cycles will be displayed in hexadecimal if it is over 9999.

- Yes, Optional, / No



Detergent compartment for:

① Detergent

② Softener or care product

Programme	Max. load		Temperature		Preset	1	2	Fabrics type	Preset spin speed in rpm	Function		
	in kg	HW100	HW90	selectable range	in °C ¹⁾					Time	Extra Rinse	Delay
Cotton	10	9	*	to 90	40	•	○	Cotton	1400	○	○	○
Synthetics	5	4.5	*	to 60	40	•	○	Synthetic or mixed fabric	1200	○	○	○
Jeans	10	9	*	to 60	30	•	○	Jeans	1000	○	○	○
Sport	2.5	2	*	to 40	20	•	○	Sportswear	800	○	○	○
Shirts	3	2.5	*	to 40	40	•	○	Cotton/synthetic	1000	○	○	○
Baby Care	5	4.5	*	to 90	60	•	○	Cotton / Synthetic	1000	○	○	○
Allergy care	10	9	*	to 90	60	•	○	Cotton	1000	○	○	○
Spin	10	9	/	/	/	/	/	all fabrics	1000	/	/	/
Self clean	/	/	*/90	90	•	○	/		/	/	/	/
Cotton 20°C	10	9	/	/	•	○	Cotton	1000	○	○	○	
Eco 40-60	10	9	/	/	•	○	/		1400 ³⁾	/	/	○
Mix	5	4.5	*	to 60	30	•	○	lightly soiled mixed-laundry of cotton and synthetic	1000	○	○	○
Express 15' ²⁾	2.5	2	*	to 40	/	•	○	Cotton / Synthetic	1000	○	○	○
Fast	10	9	*	to 40	40	•	○	Cotton / Synthetic	1000	○	○	○
Refresh	1	1	/	/	/	/	/	Cotton / Synthetic	/	/	/	/

* Water is not heated up.

1) Choose 90°C wash temperature only for special hygienic requirements.

2) Reduce detergent amount because programme duration is short.

3) The performance program must default to the maximum speed, but does not display it. (1400 RPM)

The design and specifications are subject to change without notice for quality improvement purposes.

Scan QR code on energy label for energy consumption information.

The actual energy consumption may differ from the declared one according to local conditions.



Note: Auto Weight

The appliance is equipped with loading recognition. At low loading, energy, water and washing time will be reduced automatically in some programmes. The display default time may vary depending on the load weight, involving the "Mix, Synthetics, Cotton, Cotton 20°C, Eco 40-60" programme.

Rated Capacity	Programme			ENERGY		Max Temperature (°C)	Effective Speed (RPM)		Residual Moisture(%)
9 kg	Eco 40-60	9.0	3:48	0.630	64.0	28	1330		53.0
	Eco 40-60	4.5	2:48	0.390	45.0	28	1330		53.0
	Eco 40-60	2.5	2:38	0.200	32.0	25	1330		55.0
	Cotton 20°C	9.0	1:10	0.330	80.0	20	1000		65.0
	Cotton 60°C	9.0	1:57	2.000	80.0	57	1400		55.0
	Wool 30 °C	2.0	0:50	0.380	40.0	30	800		37.0
	Quick 15' 30°C	2.0	0:28	0.380	40.0	30	1000		65.0
10 kg	Eco 40-60	10.0	3:58	0.670	73.0	28	1330		53.0
	Eco 40-60	5.0	2:48	0.430	46.0	28	1330		53.0
	Eco 40-60	2.5	2:38	0.220	33.0	25	1330		55.0
	Cotton 20°C	10.0	1:10	0.350	85.0	20	1000		65.0
	Cotton 60°C	10.0	2:01	2.100	85.0	57	1400		55.0
	Wool 30 °C	2.5	0:50	0.400	40.0	30	800		37.0
	Quick 15' 30°C	2.5	0:28	0.400	40.0	30	1000		65.0

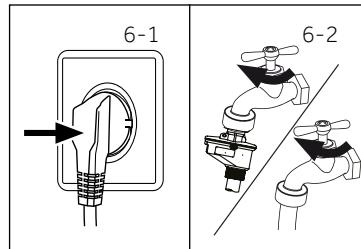
The values given for programmes other than the "Eco 40-60" programme are indicative only.

6.1 Power supply

Connect the washing machine to a power supply (220V to 240V~/50Hz; Fig. 6-1). Please refer also to section INSTALLTION (see P28).

6.2 Water connection

- ▶ Before connecting check the cleanliness and clarity of the water inlet.
- ▶ Turn on the tap (Fig.6-2).

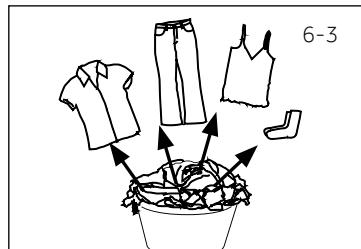


Note: Tightness

Before use check for leakage in the joints between the tap and the inlet hose by turning on the tap.

6.3 Preparing laundry

- ▶ Sort out clothes according to fabric (cotton, synthetics, wool or silk etc.) and how dirty they are (Fig. 6-3). Pay attention to the care labelling of washing labels.
- ▶ Separate white clothes from coloured ones. Wash coloured textiles first by hand to check if they fade or run.
- ▶ Empty pockets (keys, coins, etc.) and remove harder decorative objects (e.g. brooches).
- ▶ Garments without hems, delicates and finely woven textile such as fine curtains are to be put into a wash bag to care for this delicate laundry (hand or dry cleaning would be better).
- ▶ Close zippers, velco fastener and hooks, make sure the buttons are sewn on tightly.
- ▶ Place sensitive items like laundry without firm hem, delicate underwear (Dessous) and small items such as socks, belts, bras, etc. in a wash bag.
- ▶ Unfold large pieces of fabric such as bed sheets, bedspreads etc.
- ▶ Turn jeans and printed, decorated or color-intensive textiles inside out; possibly wash separately.



CAUTION!

Non-textile, as well as small, loose or sharp-edged items may cause malfunctions and damage of clothes and appliance.

Care chart

Washing		
 Washable up to 95°C normal process	 Washable up to 60°C normal process	 Washable up to 60°C mild process
 Washable up to 40°C normal process	 Washable up to 40°C mild process	 Washable up to 40°C very mild process
 Washable up to 30°C normal process	 Washable up to 30°C mild process	 Washable up to 30°C very mild process
 Wash by hand max. 40°C	 Do not wash	
Bleaching		
 Any bleaching allowed	 Only oxygen/ non-chlorine	 Do not bleach
Drying		
 Tumble drying possible normal temperature	 Tumble drying possible lower temperature	 Do not tumble dry
 Line drying	 Flat drying	
Ironing		
 Iron at a maximum temperature up to 200 °C	 Iron at a medial tem- perature up to 150°C	 Iron at a low temper- ature up to 110 °C; without steam (steam ironing may cause irre- versible damage)
 Do not iron		
Professional Textile Care		
 Dry cleaning in tetra- chloroethene	 Dry cleaning in hy- drocarbons	 Do not dry clean
 Professional wet clean	 Do not professional wet clean	

6.4 Loading the appliance

- ▶ Put in the laundry piece by piece.
- ▶ Don't overload. Note the different maximum load according to programmes! Rule of thumb for maximum load: Keep six inches between load and drum top.
- ▶ Close the door carefully. Make sure that no pieces of laundry are pinched.

6.5 Selecting detergent

- Washing efficiency and performance is determined by used detergent quality.
- Use only machine wash approved detergent.
- If needed use specific detergents, e.g for synthetic and woolen fabric.
- See tips for countertop detergent stickers.
- Do not use dry cleaning agents such as trichloroethylene and similar products.

Choose the best detergent

Programme	Kind of detergent				
	Universal	Colour	Delicate	Special	Softener
Cotton	L/P	L/P	-	-	o
Synthetics	-	L/P	-	-	o
Jeans	-	L	-	L/P	o
Sport	-	-	L/P	L/P	-
Shirt	L/P	L/P	-	-	o
Baby Care	-	-	L/P	L/P	o
Allergy Care	L/P	L/P	-	-	o
Spin	-	-	-	-	-
Self Clean	-	-	-	L/P	-
Cotton 20°C	L/P	L/P	-	-	o
Eco 40-60	L/P	L/P	-	-	o
Mix	L	L/P	-	-	o
Quick 15'	L	L	-	-	o
Fast	L/P	L	-	-	o
Refresh	-	-	-	-	-

L = gel-/liquid detergent P = powder detergent O = optional — = no
If using liquid detergent, it is not recommended to activate the time delay.

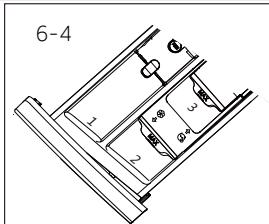
We recommend by using:

- Laundry powder: 20°C to 90°C* (best use: 40-60°C)
- Color detergent: 20°C to 60°C (best use: 30-60°C)
- Wool/delicate detergent: 20°C to 30°C (best use: 20-30°C)

* Choose 90 °C wash temperature only for special hygienic requirements.

* If you choose the water temperature 60°C or above, we would like to advise you to use less detergent. Please kindly use the special disinfectant, which is suitable for cotton or synthetic cloth.

* It is better to use less or free suds detergent powder.



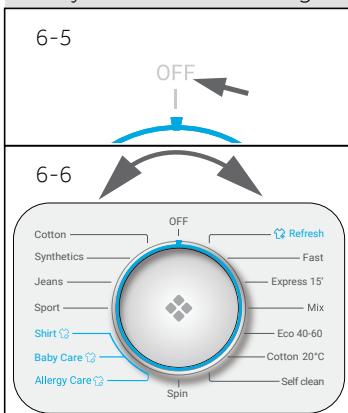
6.6 Adding detergent

1. Slide out the detergent drawer.
2. Put the required chemicals into corresponding compartments (Fig. 6-4),
3. Push back the drawer gently.



Note:

- ▶ Remove detergent residues before next wash cycle from the detergent drawer.
- ▶ Do not overuse detergent or softener.
- ▶ Please follow the instruction on the detergent package.
- ▶ Always fill the detergent just before the beginning of the wash cycle.
- ▶ Concentrated liquid detergent should be diluted before adding.
- ▶ Do not use liquid detergent if function "Delay" is selected.
- ▶ Carefully choose the programme settings according to the care symbols on all laundry labels and according to the programme table.



6.7 Switch on the appliance

Turn the knob to any position (except OFF and Spin) to start the machine. Turn the knob to the OFF position to shut down the machine (Fig. 6-5).

6.8 Select a programme

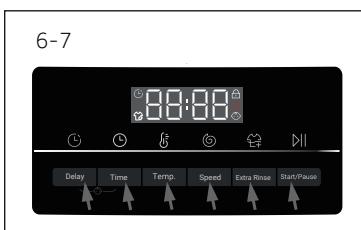
To get the best washing results, select a programme which fits the degree of soiling and sort of laundry type.

Turn the programme knob (Fig. 6-6) to select the right programme. The default settings are displayed.



Note: Odour removal

Before first use we recommended to run programme "Cotton+90°C +600rpm" with no load and small amount of detergent in washing agent compartment (2) or special machine cleaner to remove possibly corruptive residues.



6.9 Add individual selections

Select required options and settings (Fig. 6-7); refer to Control Panel.

6.10 Start wash programme

Press "Start/Pause" button (Fig. 6-8) to start. The LED stops flashing and lights up continuously.

6-8

Appliance operates according to present settings.

Changes are only possible by cancelling the programme.

6.11 Interrupt / cancel wash programme

To interrupt a running programme press gently "Start/Pause". The LED above the button is flashing. Press it again to resume operation.

To cancel a running programme and all its individual settings:

1. Press "Start/Pause" button to interrupt the running programme.
2. Turn the knob to select the programme "Spin" and Press "Speed" (select speed "0") to drain the water.
3. After closing the programme to restart the appliance, select a new programme and start it.

6.12 After washing



Note: Door lock

- For safety reasons the door is locked partially during the washing cycle. It is only possible to open the door at the end of the programme or after the programme was cancelled correctly (see description above).
- In case of high water level, high water temperature and during spinning it is not possible to open the door; **Lock** is displayed.

1. At programme cycle end **End** is displayed.
2. The appliance switches off automatically.
3. Remove laundry as soon as possible to go easy on it and to prevent more wrinkling.
4. Turn off the water supply.
5. Unplug the power cord.
6. Open the door to prevent formation of moisture and odours. Let it open while not used.



Note: Standby-mode / energy -saving mode

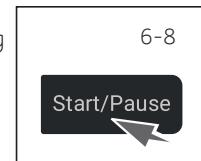
The switched on appliance will go into standby-mode if it will not be activated within 2 minutes before starting the programme or at the end of programme. The display switches off. This save energy.

6.13 Activate or deactivate the buzzer

The acoustic signal can be deselected if necessary:

1. Switch on the appliance.
2. Select the "Mix" programme.
3. Press the "Time" button and "Temp." button and "Extra Rinse" button at the same time for about 3 seconds. "**bEEP OFF**" will be displayed and the buzzer will be deactivated.

For activating the buzzer touch these three buttons at the same time again. "**bEEP on**" will be displayed.





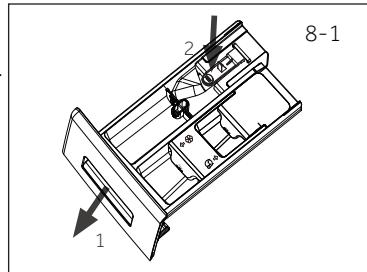
Environmentally responsible use

- ▶ To achieve best use of energy, water, detergent and time you should use the recommended maximum load size.
- ▶ Do not overload (hand width clearance above laundry).
- ▶ For slightly soiled laundry select the "Quick 15'" programme.
- ▶ Apply exact dosages of each washing agent.
- ▶ Choose the lowest adequate washing temperature-modern detergents are efficiently cleaning below 60°C.
- ▶ Raise default settings only due to heavy staining.
- ▶ Select max. spinning speed if a domestic dryer is used.

8.1 Cleaning the detergent drawer

Take always care there are no detergent residues. Clean the drawer regularly (Fig. 8-1):

1. Pull out the drawer until it stops.
2. Press the release button and remove the drawer.
3. Flush the drawer with water until it is clean and insert the drawer back in the appliance.



8.2 Cleaning the machine

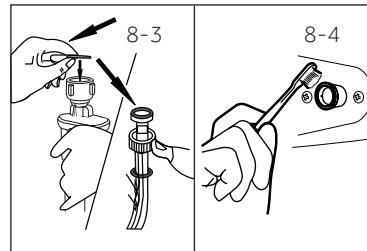
- Unplug the machine during cleaning and maintenance.
- Use a soft cloth with soap liquid to clean the machine case (Fig. 8-2) and rubber components.
- Do not use organic chemicals or corrosive solvents.



8.3 Water inlet valve and inlet valve filter

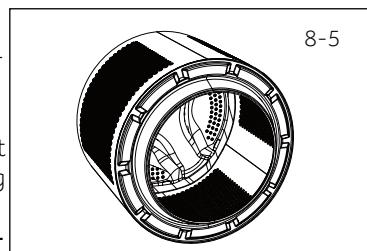
To prevent blockage of water supply by solid substances like lime clean regularly the inlet valve filter.

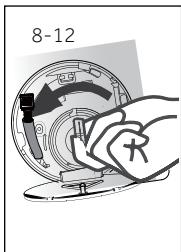
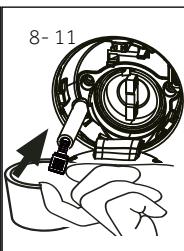
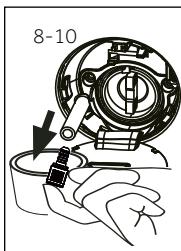
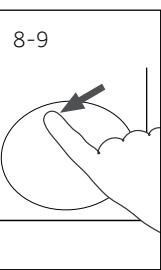
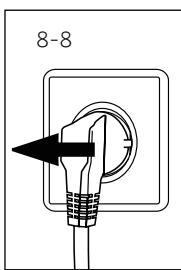
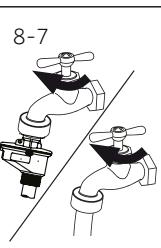
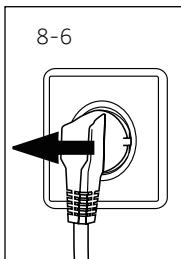
- Unplug the power cord and turn off the water supply.
- Unscrew the water inlet hose at the back (Fig. 8-3) of the appliance as well as on the tap.
- Flush the filters with water and a brush (Fig. 8-4).
- Insert the filter and install the inlet hose.



8.4 Cleaning the drum

- Remove accidentally washed items, especially metal parts such as pins, coins, etc. from the drum (Fig. 8-5) because they cause rust stains and damage.
- Use a non-chloride cleaner for removing rust stains. Observe the warning hints of the cleaning agent manufacturer.
- Do not use any hard objects or steel wool for cleaning.





8.5 Long periods of disuse

If the appliance is left idle for a longer period:

1. Pull out the electrical plug (Fig. 8-6).
2. Turn off water supply (Fig. 8-7).
3. Open the door to prevent formation of moisture and odours. Let door open while not used.

Before next usage check carefully power cord, water inlet and drain hose. Make sure everything is properly installed and without leakage.

8.6 Pump filter

Clean the filter once a month and check the pump filter for instance if the appliance:

- Doesn't drain the water.
- Doesn't spin.
- Cause unusual noise while running.

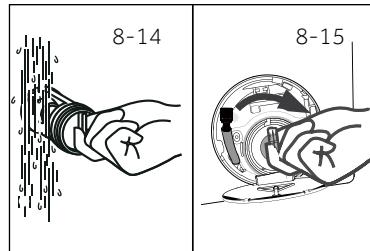


WARNING!

Scalding Risk! Water in the pump filter can be very hot! Before any action please ensure water has cooled down.

1. Turn off and unplug the machine (Fig. 8-8).
2. Push and open service flap (Fig. 8-9).
3. Provide a flat container to catch leach water (Fig. 8-10). There could be bigger amounts!
4. Pull the drainhose out and hold its end above the container (Fig. 8-10).
5. Take the sealing plug out of the drainhose (Fig. 8-10).
6. After complete drainage close drainhose (Fig. 8-11). and push it back into the machine.
7. Unscrew and remove counter clockwise the pump filter (Fig. 8-12).
8. Remove contaminants and dirt (Fig. 8-13).

9. Clean carefully pump filter, e.g. using running water (Fig. 8-14).
10. Refix it thoroughly (Fig. 8-15).
11. Close service flap.



CAUTION!

- ▶ Pump filter sealing has to be clean and unhurt. If the lid is not full tightened, water can escape.
- ▶ The filter must be in place, or it may lead to leakage.

Many occurring problems could be solved by yourself without specific expertise. In case of a problem please check all shown possibilities and follow below instructions before you contact an after sales service. See CUSTOMER SERVICE.



WARNING!

- Before maintenance, deactivate the appliance and disconnect the mains plug from the mains socket.
- Electrical equipment should be serviced only by qualified electrical experts, because improper repairs can cause considerable consequential damages.
- A damaged power cable should only be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

9.1 Information codes

Following codes are displayed only for information referring to the washing cycle. No measures must be performed.

Code	Message
1:25	The remaining wash cycle time will be 1 hour and 25 minutes.
6:30	The remaining wash cycle time including chosen end-time delay will be 6 hours and 30 minutes.
AUdO	Automatic load detection is working; only in some programmes.
End	The washing cycle is finished. The appliance shuts off automatically.
Lock	Door is closed because of high water level, high water temperature or spinning cycle.
bEEP OFF	The buzzer is deactivated.
bEEP on	The buzzer is activated.
cLoc	The function keys is closed. The programme changing is invalid.

9.2 Troubleshooting with display code

Problem	Cause	Solution
CLR FILTER	<ul style="list-style-type: none">• Drainage error, water is not fully drained within 6 minutes.	<ul style="list-style-type: none">• Clean pump filter.• Check drain hose installation.
E2	<ul style="list-style-type: none">• Lock error.	<ul style="list-style-type: none">• Shut the door properly.
E4	<ul style="list-style-type: none">• Water level not reached after 12 minutes.• Drain hose is self-syphoning.	<ul style="list-style-type: none">• Make sure that tap is fully opened and water pressure is normal.• Check drain hose installation.
E8	<ul style="list-style-type: none">• Water protective level error.	<ul style="list-style-type: none">• Contact the After sales service.
E5	<ul style="list-style-type: none">• Drainage error. Water is not fully drained within 1 minutes.(i-Refresh programme).	<ul style="list-style-type: none">• Clean pump filter.• Check drain hose installation.

Problem	Cause	Solution
F3	• Temperature sensor error.	• Contact the After sales service.
F4	• Heating error.	• Contact the After sales service.
F7	• Motor error.	• Contact the After sales service.
FR	• Water level sensor error.	• Contact the After sales service.
FC0 / FC1 or FC2	• Abnormal communication error.	• Contact the After sales service.

9.3 Troubleshooting without display code

Problem	Cause	Solution
Washing machine fails to operate.	• Programme is not yet started. • Door is not properly closed. • Machine has not been switched on. • Power failure. • Child lock is activated.	• Check programme and start it. • Close the door properly. • Switch the machine on. • Check power supply. • Deactivate child lock.
Washing machine will not be filled with water.	• No water. • Inlet hose is kinked. • Inlet hose filter is blocked. • Water pressure is less than 0.03 MPa. • Door is not properly closed. • Water supply failure.	• Check water tap. • Check inlet hose. • Unblock inlet hose filter. • Check water pressure. • Close the door properly. • Ensure the water supply.
Machine is draining while being filled.	• Height of drain hose is below 80 cm. • Drain hose end could reach into water.	• Make sure that drain hose is properly installed. • Make sure the drain hose is not in water.
Drainage failure.	• Drain hose is blocked. • Pump filter is blocked. • Drain hose end is higher than 100 cm above floor level.	• Unblock drain hose. • Clean pump filter. • Make sure that drain hose is properly installed.
Strong vibration while spinning.	• Not all transportation bolts have been removed. • Appliance has no solid position. • Machine load is not correct.	• Remove all transportation bolts. • Ensure solid ground and a levelled position. • Check load weight and balance.
Operation stops before completing wash cycle.	• Water or electric failure.	• Check power and water supply.
Operation stops for a period of time.	• Appliance displays error code. • Problem due to load pattern. • Programme performs soaking cycle.	• Consider display codes. • Reduce or adjust load. • Cancel programme and restart.

Problem	Cause	Solution
Excessive foam floats drum and/or detergent drawer.	<ul style="list-style-type: none"> Detergent is not appropriate. Excessive use of detergent. 	<ul style="list-style-type: none"> Check detergent recommendations. Reduce amount of detergent.
Automatic adjustment of washing time.	<ul style="list-style-type: none"> Washing programme duration will be adjusted. 	<ul style="list-style-type: none"> This is normal and doesn't affect functionality.
Spinning fails.	<ul style="list-style-type: none"> Unbalance of laundry. 	<ul style="list-style-type: none"> Check machine load and laundry and run a spinning programme again.
Unsatisfactory washing result.	<ul style="list-style-type: none"> Degree of pollution does not agree with selected programme Detergent quantity was not sufficient. Maximum load has been exceeded. Laundry was unevenly distributed in the drum. 	<ul style="list-style-type: none"> Select an other programme. Choose the detergent acc. to the degree of pollution and according to manufacture specifications Reduce loading. Loose the laundry.
Washing powder residues are on the laundry.	<ul style="list-style-type: none"> Insoluble particles of detergent can remain as white spots on the laundry. 	<ul style="list-style-type: none"> Perform extra rinse. Try to brush the points from the dry laundry. Choose an other detergent.
Laundry has grey patches.	<ul style="list-style-type: none"> Caused by fats such as oils, creams or ointments. 	<ul style="list-style-type: none"> Pretreat the laundry with a special cleaner.



Note: Foam formation

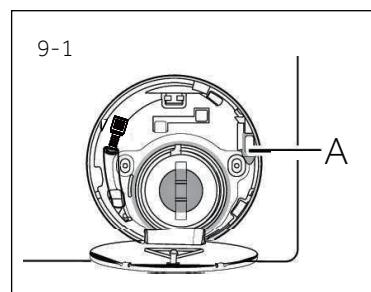
If too much foam is inspected during spin cycle, motor stops and drain pump will be activated for 90 seconds. If that elimination of foam fails up to 3 times, programme ends without spinning.

Should the error messages reappear even after the taken measures, switch off the appliance, disconnect the power supply and contact the customer service.

9.4 In case of power failure

The current programme and its setting will be saved. When power supply is restored operation will be resumed.

If a power failure cuts an operating wash programme door opening is mechanically blocked. To get out any laundry water level should not be seen in the glassy porthole of the door. - Danger of burns! Water level has to be lowered as described in "Pump filter". Not till then pull lever (A) beneath service flap (Fig. 9-1) until door is unlocked by a gentle click. Afterwards refix all parts.



When the washing machine in a safe state (under the water level below the window along a certain distance, barrel temperature below 55 °C, the inner barrel did not turn), may unlock the doors of the machine operation.

10.1 Preparation

- Take the appliance out of the packaging.
- Remove all packaging material including protecting film on cabinet, polystyrene base, keep them out of childrens reach. While opening the package, water drops may be seen on plastic bag and porthole. This normal phenomenon results from water tests in the factory.

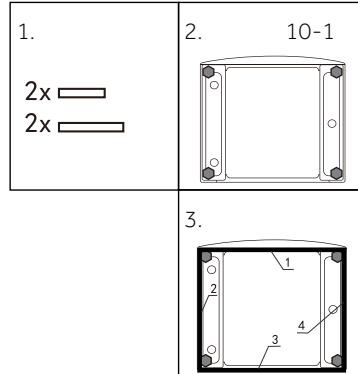


Note: Packaging disposal

Keep all packaging materials out of children's reach and dispose them in an environmentally friendly manner.

10.2 OPTIONAL: Install noise reduction pads

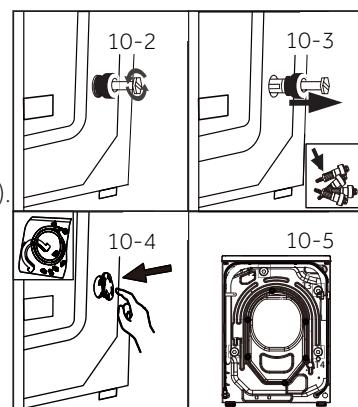
1. When opening the shrink package, you will find four noise reduction pads. These are used for reducing noise(Fig. 10-1).
2. Lay the washing machine down to its side, porthole pointing upwards, bottom side towards operator.
3. Take out the noise reduction pads and remove the double-sided adhesive protective film; paste around the bottom; the noise reduction pads under the washing machine cabinet as shown in Figure 3(two longer pads in position 1 and 3, two shorter pads in position 2 and 4). Finally set the machine upright again.



10.3 Dismantle the transportation bolts

The transportation bolts are designed for clamping anti-vibration components inside the appliance during transportation to prevent inner damage.

1. Remove all 4 bolts on the rear side and take out plastic spacers (Fig. 10-2)(Fig. 10-3).
2. Fill left holes with blanking plugs (Fig. 10-4)(Fig. 10-5).



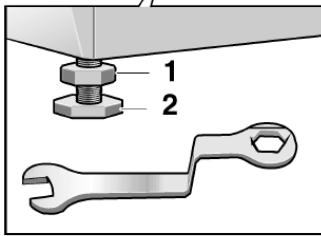
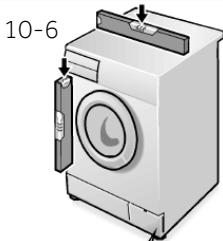


Note: Keep in safe place

Keep all parts of the transport protection in a safe place for later use. Whenever the appliance is to be moved at first reinstall the protection parts.

10.4 Moving the appliance

If the machine is to be moved to a distant location, replace the transportation bolts removed before installation to prevent damage: The assembly takes place in reverse order.



10.5 Aligning the appliance

Adjust all feet (Fig. 10-6) to achieve a complete level position. This will minimize vibrations and thus noise during use. It will also reduce wear and tear. We recommend to use a spirit level for adjustment. Floor should be as stable and flat as possible.

1. Loose the locknut (1) by using a wrench.
2. Adjust the high by turning the foot (2).
3. Tighten lock ut (1) against the housing.

10.6 Drain Water Connection

Fix the water drain hose properly to the piping. The hose has to reach at one point a height between 80 and 100 cm above the appliance bottom line! If possible keep always drain hose fixed to the clip at the appliance back.



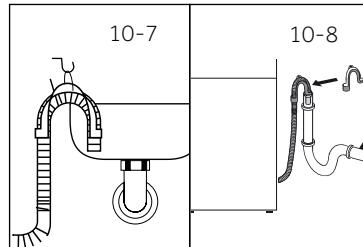
WARNING!

- ▶ Use only the supplied hose set for the connection.
- ▶ Never reuse old hose sets!
- ▶ Only connect to cold water supply.
- ▶ Before connection, check whether the water is clean and clear.

Following connections are possible:

10.6.1 Drain hose to sink

- ▶ Hang the drain hose with the U-support over the edge of a sink with adequate size (Fig. 10-7).
- ▶ Protect the U-support sufficiently against slipping.

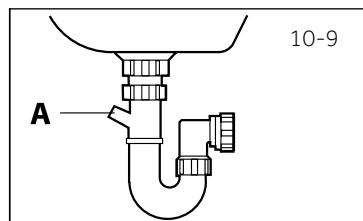


10.6.2 Drain hose to waste water connection

- ▶ The internal diameter of the stand pipe with vent-hole must be minimum 40 mm.
- ▶ Put the drain hose for 80-100mm in the wastewater pipe.
- ▶ Attach the U-support and secure it sufficiently (Fig. 10-8).

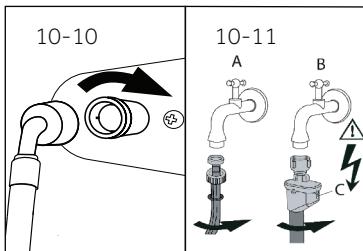
10.6.3 Drain hose to sink connection

- ▶ The junction must lie above the siphon.
- ▶ A spigot connection is usually closed by a pad (A). That must be removed to prevent any dysfunction (Fig. 10-9).
- ▶ Secure the drain hose with a clamp.



CAUTION!

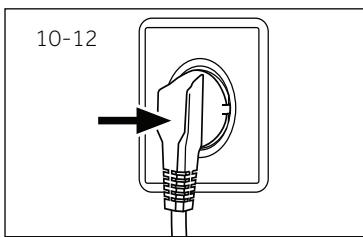
- ▶ The drain hose should not be submerged in water and should be securely fixed and leak-free. If the drain hose is placed on the ground or if the pipe is at a height of less than 80 cm, the washing machine will continuously drain while being filled (self-siphoning).
- ▶ Drain hose is not to be extended. If necessary contact after sales service.



10.7 Fresh Water Connection

Make sure that the gaskets are inserted.

1. Connect the water inlet hose with the angled end to the appliance (Fig. 10-10). Tighten the screw joint by hand.
2. The other end connect to a water tap with a 3/4" thread (Fig. 10-11)



10.8 Electrical Connection

Before each connection check if:

- ▶ power supply, socket and fusing are appropriate to the rating plate.
- ▶ the power socket is earthed and no multi-plug or extension are used.
- ▶ the power plug and socket are strictly according.
- ▶ **Only UK:** The UK plug meets BS1363A standard.

Put the plug into the socket (Fig. 10-12).



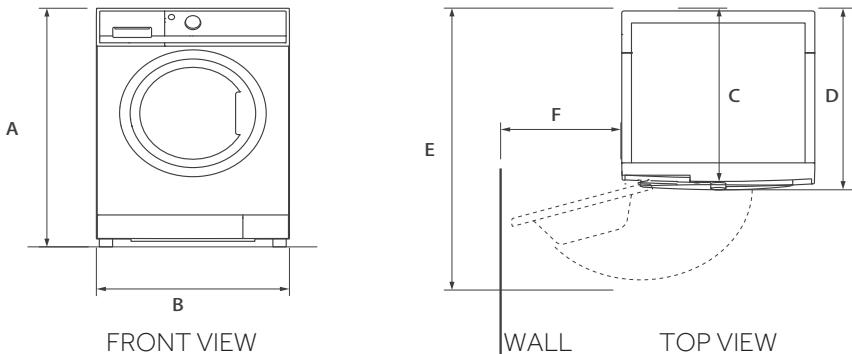
WARNING!

- ▶ Ensure always that all connections (power supply, drain and fresh water hose) are firm, dry and leak free!
- ▶ Take care these parts are never to be crushed, kinked, or twisted.
- ▶ If the supply cord is damaged, it must be replaced by the service agent (see warranty card) in order to avoid a hazard.

11.1 Additional technical data

	HW100-BP14929	HW90-BP14929
Voltage in V/Hz	220-240 /50	220-240 /50
Current in A	10	10
Max. power in W	1900	1900
Water pressure in MPa	0.03≤P≤1	0.03≤P≤1
Netto weight in kg	64	57

11.2 Product dimensions



PRODUCT DIMENSIONS	HW100-BP14929	HW90-BP14929
A Overall height of product mm	850	850
B Overall width of product mm	595	595
C Overall depth of product (To main control board size) mm	523	457
D Overall depth of product mm	583	517
E Depth of door open mm	1133	1067
F Minimum door clearance to adjacent wall mm	300	300

Note: The exact height of your washer is dependent on how far the feet are extended from the base of the machine. The space where you install your washer needs to be at least 40mm wider and 20mm deeper than its dimensions.

11.3 Standards and Directives 

This product meets the requirements of all applicable EC directives with the corresponding harmonised standards, which provide for CE marking.

We recommend our Haier Customer Service and the use of original spare parts.
If you have a problem with your appliance, please first check section TROUBLESHOOTING.

If you cannot find a solution there, please contact:

- ▶ your local dealer.
- ▶ the Service & Support area at www.haier.com where you can find telephone numbers and FAQs and where you can activate the service claim.

To contact our Service, ensure that you have the following data available.

The information can be found on the rating plate.

Model _____ Serial No. _____

Also check the Warranty Card supplied with the product in case of warranty.

For general business enquiries please find below our addresses in Europe:

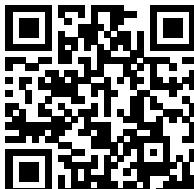
European Haier addresses			
Country*	Postal address	Country*	Postal address
Italy	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Varese ITALY	France	Haier France SAS 3-5 rue des Graviers 92200 Neuilly sur Seine FRANCE
Spain Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPAIN	Belgium-FR Belgium-NL Netherlands Luxembourg	Haier Benelux SA Anderlecht Route de Lennik 451 BELGIUM
Germany Austria	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg GERMANY	Poland Czechia Hungary Greece Romania Russia	Haier Poland Sp. zo.o. Al. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLAND
United Kingdom	Haier Appliances UK Co.Ltd. One Crown Square Church Street East Woking, Surrey, GU21 6HR UK		

*For more information please refer to www.haier.com

Model information is available in the product database at <https://eprel.ec.europa.eu/> by searching for the model identifier reported in the field Model of the product label affixed on the product; the link to the model in the product database can be found here below for each model identifier:



HW100-BP14929



HW90-BP14929

Haier